

DRV-Bericht über den Geschäftsbetrieb der Agrargenossenschaften 2009/2010

Bilanzstichtag 30.06.2010



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	ii
Tabellenverzeichnis	ii
Vorwort	1
1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	2
2. Agrarpolitische Rahmenbedingungen	6
3. Hinweise zu Grafiken und Tabellen	7
4. Grafiken und Tabellen	8

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1	Milcherzeugerpreis ab Hof	2
Abbildung 2	Weltgetreidebestände 2000 bis 2010 und Vorschätzung 2011 in Mio. t	4
Abbildung 3	Arbeitskräfteausstattung in Vollzeit	8
Abbildung 4	Umsatz je Arbeitskraft	8
Abbildung 5	Umsatzanteile 2009/10.....	9
Abbildung 6	Umsatzanteile 2008/09	9
Abbildung 7	Durchschnittliche Kosten je ha sortiert nach Betriebsgröße	10
Abbildung 8	Durchschnittliche Kosten je ha sortiert nach Betriebsschwerpunkt	10
Abbildung 9	Durchschnittliche Kosten je ha sortiert nach Regionen	11
Abbildung 10	Kosten je ha nach Eigenkapitalrentabilität	11
Abbildung 11	Mitgliederanzahl 2009/10	12
Abbildung 12	Jahresüberschuss-/ fehlbetrag	12

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1	Gesamtdurchschnitte	13
Tabelle 2	Übersicht nach Regionen I	14
Tabelle 3	Übersicht nach Regionen II	15
Tabelle 4	Übersicht nach Regionen III	16
Tabelle 5	Übersicht nach Regionen IV	17
Tabelle 6	Übersicht nach Betriebsschwerpunkt I	18
Tabelle 7	Übersicht nach Betriebsschwerpunkt II.....	19
Tabelle 8	Übersicht nach Betriebsschwerpunkt III	20
Tabelle 9	Übersicht nach Betriebsschwerpunkt IV	21
Tabelle 10	Übersicht nach Betriebsgröße I	22
Tabelle 11	Übersicht nach Betriebsgröße II	23
Tabelle 12	Übersicht nach Betriebsgröße III	24
Tabelle 13	Übersicht nach Betriebsgröße IV	25
Tabelle 14	Übersicht nach Eigenkapitalrentabilität I	26
Tabelle 15	Übersicht nach Eigenkapitalrentabilität II	27
Tabelle 16	Übersicht nach Eigenkapitalrentabilität III	28
Tabelle 17	Übersicht nach Eigenkapitalrentabilität IV	29

Vorwort

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,



im Oktober 2010 hat der Deutsche Raiffeisenverband in einer gemeinsamen Festveranstaltung mit der Humboldt-Universität in Berlin den zwanzigsten Geburtstag der Agrargenossenschaften würdig gefeiert. Ich bin immer noch tief bewegt, wenn ich mich an die Bilder der Jahre 1989/90 zurückerinnere. Mutige und entschlossene Menschen in beiden Teilen Deutschlands haben entscheidend dazu beigetragen, dass die deutsche Wiedervereinigung so schnell vollzogen werden konnte. Für die Bürger der DDR war damit allerdings die Herausforderung verbunden, sich innerhalb kürzester Zeit auf eine völlig neue Wirtschaftsordnung einzustellen.

In dieser Situation haben die Mitglieder von rund zwei Drittel der ehemaligen LPG'en den Schritt in die Marktwirtschaft vollzogen und ihre Unternehmen entsprechend der neuen Rechtsordnung umgewandelt. Für diese Landwirte stand außer Frage, dass sie auch weiterhin die Vorteile einer kooperativen Landbewirtschaftung nutzen wollen. In rund der Hälfte der umgewandelten LPG'en haben sich die Mitglieder für die Rechtsform der Agrargenossenschaft entschieden.

Diese Unternehmen haben sich trotz anfänglicher Skepsis erfolgreich den Herausforderungen des Marktes und der Agrarpolitik gestellt und sind heute eine tragende Säule des ländlichen Raums in Ost-

deutschland. Sie sind aber mehr als nur Landwirtschaftsbetriebe, sondern erfüllen zudem viele gemeinnützige Leistungen in der Region. In einer Umfrage hat der DRV gemeinsam mit den Regionalverbänden vor Kurzem dieses mich sehr beeindruckende Leistungsspektrum ermittelt.

Die Agrarwirtschaft in Deutschland muss sich dem Wettbewerb auf einem liberalen Weltmarkt stellen. Um unsere Leistungsfähigkeit und Marktchancen zu verbessern, ist es erforderlich, dass wir unsere Kräfte bündeln. Agrargenossenschaften sind für mich ein Musterbeispiel dafür, wie durch Kooperationen die Leistungsfähigkeit verbessert werden kann. Umso unverständlicher empfinde ich es, dass bei der Ausgestaltung der zukünftigen Agrarpolitik gerade diese Unternehmen, die aufgrund ihrer Struktur als Mehrfamilienbetriebe stets über eine umfangreiche Flächenausstattung verfügen, bei den Direktzahlungen weiterhin benachteiligt werden sollen. Für mich steht außer Frage, dass dies zu einer Schwächung der kooperativen Landbewirtschaftung führen wird, die in keiner Weise berechtigt ist.

Ich lehne jede Form der Benachteiligung der Agrargenossenschaften bei den Direktzahlungen daher entschieden ab und werde mit Ihnen gemeinsam für dieses Ziel kämpfen.



Manfred Nüssel
Präsident des Deutschen Raiffeisenverbandes e.V.

1. Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

a. Milchmarkt

Der Milchmarkt hat sich nach einer sehr schwierigen Phase mit teilweise Existenz bedrohenden Auswirkungen für die landwirtschaftlichen Unternehmen im Wirtschaftsjahr 2009/2010 spürbar erholt.

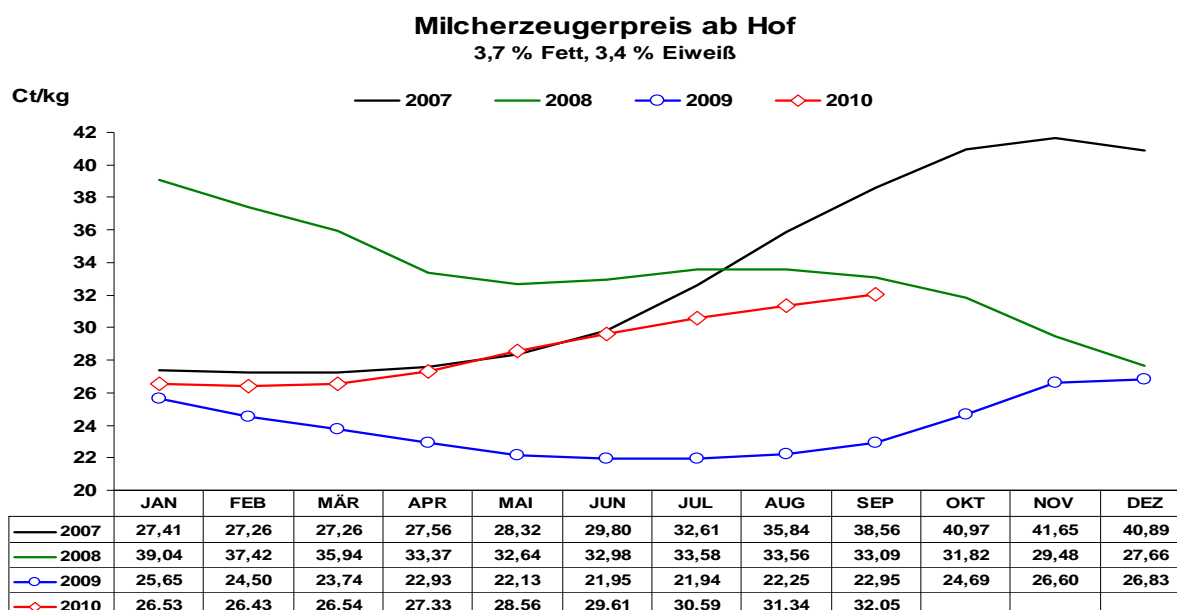
Der Milchmarkt startete ausgeprägt schwach. Ein schleppender Verbrauch am Binnenmarkt, die als Folge der Wirtschaftskrise rückläufigen Exporte auf dem Weltmarkt sowie gestiegene Milchlieferungen hatten bereits ab Herbst 2008 zu einem wachsenden Mengendruck geführt. Die Marktpreise fielen unter das Stützniveau der europäischen Milchmarktordnung.

Auf die EU-weit einbrechenden Erzeugerpreise reagierte die Kommission mit Stützungsmaßnahmen wie Lagerbeihilfen, Exporterstattungen und Intervention. Allerdings erfolgte diese Stabilisierung auf einem seit 2003 deutlich abgesenkten und

heute sehr niedrigen Stützniveau. Dieses wirkt lediglich als tief hängendes Sicherheitsnetz, bietet selbst aber keine Basis für eine nachhaltige Milcherzeugung.

Die Haushaltsnachfrage nach Milcherzeugnissen hat sich bislang nur teilweise erholt und zeigt weiterhin eine hohe Preisensibilität bei den Verbrauchern. Demhingegen wächst der Welthandel mit Milchprodukten wieder. Das Exportgeschäft hat den EU-Markt im Laufe des Wirtschaftsjahres spürbar entlastet, womit auch keine weitere Marktstützung durch Exporterstattungen und Intervention mehr erforderlich war.

Vor diesem Hintergrund stiegen die Milcherzeugerpreise gegenüber dem Vorjahr deutlich an. Im Zeitraum von Januar bis Juni 2010 verbesserte sich der kumulierte Auszahlungspreis nach der BMELV-Statistik um rund 18 %. (vgl. Abbildung 1).



Quelle: BMELV

Abbildung 1

Milcherzeugerpreise ab Hof

b. Rindfleisch- und Schweinemarkt

Im Wirtschaftsjahr 2009/2010 blieb der Rinderbestand in Deutschland im Vergleich zum Vorjahr mit knapp 13 Mio. Tieren nahezu konstant.

Insgesamt wurden im Vergleich zum Vorjahr fast 8 % weniger Jungbullen geschlachtet, während die Zahl der Kuh- und Färsenschlachtungen anstieg. Allerdings konnten die relativ hohen Schlachtpreise bei Kühen und Jungbullen aus 2008/09 im Wirtschaftsjahr 2009/10 nicht erreicht werden, obwohl gerade bei den Jungbullen aufgrund der gesunkenen Schlachtzahlen höhere Preise zu erwarten gewesen wären. Erst zum Ende des Wirtschaftsjahres zogen die Preise wieder an.

Der Markt war insgesamt nur knapp versorgt, weil die deutsche Erzeugung die Ausfälle bei den gesunkenen Einfuhren aus Südamerika, aufgrund von Importbeschränkungen wegen fehlender Rückverfolgbarkeit bei Schlachttieren und Fleischprodukten, nicht kompensieren konnten.

Die weltweite Schweinefleischerzeugung nimmt weiterhin zu und wird mittlerweile auf rund 107 Mio. t geschätzt. Für dieses Wachstum sind vor allem die Schwellenländer wie China und Brasilien verantwortlich. In den Industrieländern ist wegen des Anstiegs der Futterkosten eher mit einer Stagnation der Erzeugung zu rechnen. Bei Sauen ist sogar ein spürbarer Rückgang der Bestände festzustellen.

Insgesamt war der Markt im letzten Wirtschaftsjahr gut versorgt. Der Verbrauch sank um rund 1,6 %; der Selbstversorgungsgrad betrug etwa 108 %. Die Erzeugerpreise lagen im Durchschnitt etwa 2

Cent niedriger als in 2008/2009 und erreichten in der Handelsklasse E im Durchschnitt rund 1,41 €/kg. Die Preisausichten für das kommende Wirtschaftsjahr sind verhalten optimistisch. Insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2011 könnten die Vorjahrespreise übertroffen werden.

Um den Markt zu entlasten, ist und bleibt der Export vor allem in die EU der wichtigste Partner. Hier nimmt Deutschland schon jetzt eine Spitzenposition ein, wobei das Wachstum insbesondere vom Handel mit osteuropäischen EU-Ländern und Russland getragen wurde. Die Ausfuhrmenge Deutschlands erhöhte sich in den vergangenen fünf Jahren von 1,15 Mio. t auf rund 2,1 Mio. t.

Der Pro-Kopf-Fleischverbrauch ist mit 60,4 kg im Vergleich zum Vorjahr um rund 2 % gesunken. Schweinefleisch ist bei den Bundesbürgern die beliebteste Fleischart. 38,5 kg verzehrte jeder Bundesbürger im abgelaufenen Jahr. An zweiter Stelle folgt das Geflügelfleisch mit 11,2 kg vor Rindfleisch mit 8,5 kg.

c. Getreidemarkt

In der Bundesrepublik wurde im Jahr 2009 mit 49,5 Mio. t erneut eine weit überdurchschnittliche Getreideernte eingebracht, die nur geringfügig unter dem Vorjahresergebnis von 50,1 Mio. t lag.

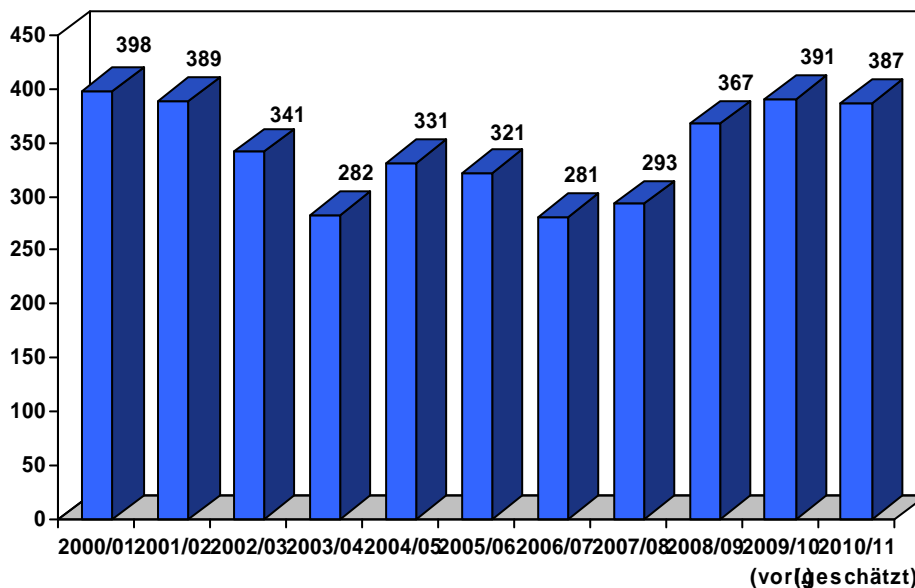
Im Vergleich zum mehrjährigen Mittel der Jahre 2003 bis 2008 mit durchschnittlich 45,1 Mio. t konnte das Erntergebnis in 2009 um rund 10 % gesteigert werden. Allerdings ging die Anbaufläche um knapp 2 % auf 6,9 Mio. ha zurück. Der Durchschnittsertrag lag mit 71,6 dt/ha knapp über dem Vorjahresergebnis von 70,1

dt/ha. Dem hingegen ist auf europäischer Ebene mit ca. 290 Mio. t in 2009 nur eine durchschnittliche Ernte eingefahren worden. Im Vergleich zu 2008 sank die Menge um 7 %.

Weltweit sind mit 2,19 Mrd. t nur knapp 2 % weniger als im Vorjahr geerntet worden. Der Verbrauch steigt zwar leicht an, bleibt aber hinter dem Angebot zurück, so dass sich die Lagerbestände insbesondere bei Weizen erhöhen. Der weltweite Angebotsüberhang bei dieser Frucht fällt in 2009 zwar geringer als in den Vorjahren aus, genügt aber, um die weltweiten Bestände auf ein Neun-Jahres-Hoch klettern zu lassen (vgl. Abbildung 2).

Trotz zwischenzeitlicher Erholungstendenzen bewegten sich die Preise weiterhin auf vergleichsweise niedrigem Niveau, das weitgehend den Werten des Jahres 2006 entspricht. Erst zum Ende des Wirtschaftsjahres zeigte sich eine leichte Erholung. Verantwortlich für diese Gesamtentwicklung sind zwei gute Ernten in Folge sowie die Turbulenzen an den internationalen Finanz- und Rohstoffmärkten. Aufgrund der gegenwärtigen Megatrends (Bevölkerungswachstum, steigende Nachfrage nach Bioenergie etc.) wird ein allgemeiner Anstieg der Weltmarktpreise erwartet.

Weltgetreidebestände 2000 bis 2010 und Vorschätzung 2011
in Mio. t (ohne Reis)



Quelle: IGC 6/2010

Abbildung 2 Weltgetreidebestände 2000 bis 2010 und Vorschätzung 2011 in Mio. t

d. Ölsaaten

In Deutschland wurde 2009 mit 6,29 Mio. t eine Rekord-Rapsernte eingebracht. Ursächlich hierfür waren stark angestiegene Durchschnittserträge von 4,29 dt/ha sowie die Ausdehnung der Anbaufläche um 5 %.

Die Nachfrage nach Kraftstoffen aus nachwachsenden Rohstoffen hat vor allem in Deutschland zu einem kräftigen Produktionsschub geführt. Deutschland ist nicht nur der größte Rapsproduzent in der EU,

hier stehen auch die größten Verarbeitungs- bzw. Biodieselproduktionsstätten. Auch in der EU hat die Ölsaatenherzeugung in 2009 flächen- und ertragsbedingt mit einem deutlich besseren Ergebnis abgeschlossen. Mit einer Erntemenge von 28,9 Mio. t wurde das Vorjahresergebnis um rund 9 % übertroffen. Davon entfallen 21,2 Mio. t auf den Raps, gefolgt von Sonnenblumen mit 6,9 % und Sojabohnen mit 0,9 Mio. t.

Weltweit fiel die Ölsaatenproduktion mit 429 Mio. t ebenfalls deutlich höher (+ 9 %) als im Vorjahr aus. Mit 250 Mio. t ist die Sojabohne die mit Abstand wichtigste Ölsaate, gefolgt vom Raps mit 58 Mio. t und der Baumwollsaat mit 40 Mio. t.

Das weltweit reichliche Angebot an Ölsaaten lässt den Preisen wenig Spielraum nach oben. Erst am Ende des Wirtschaftsjahres zogen die Preise an.

Nach Expertenschätzungen wird die Erzeugung weiter deutlich ansteigen. Diesem stark anwachsenden Angebot steht eine ebenso kräftige Nachfragesteigerung nach Pflanzenölen für den menschlichen Verzehr sowie nach Ölschroten für die Verfütterung gegenüber. Hinzu kommt die Ausweitung der Biokraftstoffproduktion.

e. Kartoffelmarkt

Mit einer Gesamtmenge von 11,6 Mio. t lag die Kartoffelernte in 2009 um gut 2 % über dem Vorjahresergebnis; der langjährige Durchschnitt der Erntemenge (2002 bis 2007) von 11,23 Mio. t wurde leicht überschritten. Ursächlich hierfür sind eine geringfügige Ausdehnung der Anbaufläche auf rund 264.000 ha und leicht erhöhte Hektarerträge. Das Erzeugerpreisniveau

liegt unter dem des Jahres 2008. Die Verbraucher profitierten von den relativ niedrigen Preisen und guten Qualitäten.

Mit fast 1,6 Mio. t Kartoffeln haben die deutschen Ausfuhren im Wirtschaftsjahr 2008/2009 eine Rekordhöhe erreicht und den Spitzenwert des Vorjahres eingestellt. Die Niederlande sind mit 0,7 Mio. t das wichtigste Abnehmerland für deutsche Kartoffeln.

In der EU-27 wurden 2009 61,7 Mio. t Kartoffeln geerntet. Das sind nur 0,2 Mio. t weniger als im Vorjahr. Die EU-weite Anbaufläche lag 2009 unverändert bei 2,14 Mio. ha.

f. Zuckermarkt

Die Zuckernerzeugung aus Rüben fällt mit rund 4,3 Mio. t um rund 17 % höher als in der Vorjahreskampagne aus. Die guten Wachstumsbedingungen haben zu sehr guten Zuckererträgen geführt. Bei guten Witterungsbedingungen wurden Zuckergehalte um die 19 % erreicht. Die Anbaufläche hat im Jahr 2009 um gut 4 % auf rund 380.000 ha zugenommen.

In der EU wurden in 2009/10 rund 17,5 Mio. t Zucker nach 15,25 Mio. t im Vorjahr erzeugt.

Weltweit ist die Erzeugung allerdings um rund 7 % auf 155 Mio. t gesunken, während die Nachfrage auf 160 Mio. t kletterte. Zum ersten Mal seit 2005 übertraf die Nachfrage das Angebot. Gerade diese Entwicklung hat dazu beigetragen, dass die Zuckerpreise Anfang August 2009 den höchsten Stand seit 1981 erreichten.

2. Agrarpolitische Rahmenbedingungen

Voraussetzung für wirtschaftlichen Erfolg in den Unternehmen sind verlässliche und Wettbewerbs fördernde politische Rahmenbedingungen, für die sich der DRV intensiv einsetzt.

Große Bedeutung erwächst in diesem Zusammenhang der zukünftigen Ausgestaltung der GAP. Nachdem die Agrargenossenschaften aufgrund der durch die Health Check-Beschlüsse eingeführten progressiven Modulation bereits eine zusätzliche Belastung erfahren haben, ist eine weitere Kürzung der Direktzahlungen nach 2013 nicht auszuschließen.

Der DRV setzt sich auf allen politischen Ebenen dafür ein, dass eine starke erste Säule weiterhin neben der zweiten erhalten bleibt.

Die Agrargenossenschaften müssen auch zukünftig angemessene Ausgleichszahlungen für die Einhaltung der im internationalen Vergleich hohen Standards und für die erbrachten Gemeinwohlleistungen, insbesondere in den überwiegend strukturschwachen ländlichen Räumen Ostdeutschlands, erhalten. In einer Umfrage unter den Agrargenossenschaften hat der DRV diese Leistungen ermittelt und in einem von der Politik vielbeachteten Papier zusammengefasst.

Auf nationaler Ebene hat der DRV durch seine politische Arbeit entscheidend zu Entlastungen bei der Agrardieselbesteuerung beigetragen.

Durch den - zunächst nur befristeten - Wegfall von Selbstbehalt und Obergrenze hat sich eine durchschnittliche Kostenentlastung von rund 20.000,00 € pro Unter-

nehmen ergeben. Dieser Erfolg darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass der Wettbewerbsnachteil einer deutschen Agrargenossenschaft gegenüber einem vergleichbaren französischen Unternehmen derzeit immer noch rund 35.000 € beträgt.

Der DRV wird sich dafür einsetzen, dass der im Sommer 2010 politisch beschlossene dauerhafte Wegfall von Selbstbehalt und Obergrenze rechtlich zeitnah umgesetzt wird.

Bei der Überarbeitung der BVVG-Privatisierungsgrundsätze hat sich der DRV dafür eingesetzt, dass die Kaufpreisermittlung transparenter und nachvollziehbarer, insbesondere beim Pächterdirektkauf erfolgt.

Durch die Festlegung, dass in diesen Fällen bei Streitigkeiten über die Höhe des Kaufpreises ein Gutachten herangezogen werden kann, ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung vollzogen worden. Es bleibt abzuwarten, wie die neuen Regelungen in die Praxis umgesetzt werden.

3. Hinweise zu Grafiken und Tabellen

Der Deutsche Raiffeisenverband hat im vorliegenden Bericht die Daten von 92 Agrargenossenschaften mit dem Bilanzstichtag 30.06.2010 zusammengefasst und ausgewertet.

Die Datenerhebung erfolgte über eine von den Regionalverbänden durchgeführte Befragung anhand eines standardisierten Fragebogens. Durch den Vergleich der Daten des Wirtschaftsjahres 2008/2009 mit den ebenfalls abgefragten Daten des vorherigen Berichtszeitraumes wird eine zuverlässige Beurteilung der Entwicklung der wirtschaftlichen Situation der Agrargenossenschaften möglich.

Dennoch ist zu beachten, dass die Teilnahme freiwillig ist und tendenziell eine zu positive Entwicklung dargestellt wird.

Nicht alle Fragebögen sind vollständig. Sofern aber die genannten Daten konsistent und aussagekräftig sind, werden die Daten trotzdem verarbeitet. So geben beispielsweise nicht alle Betriebe mit Milchviehhaltung die Inhaltsstoffe der Milch an.

Im Rahmen der Auswertung werden die Unternehmen nach Regionen, nach Betriebsschwerpunkt (Marktfruchtbau, Futterbau), nach landwirtschaftlich genutzter Fläche (< 1.000 ha, 1.000 - 2.000 ha, > 2.000 ha) und nach der Erfolgskennzahl „Eigenkapitalrentabilität“ geordnet und ausgewertet. Die Gruppierung nach Betriebsschwerpunkten erfolgt in Anlehnung an den Agrarbericht der Bundesregierung. Zur Einordnung nach Betriebsschwerpunkten werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

Marktfruchtbau:

Umsatzanteil aus der Pflanzenproduktion $\geq 50\%$.

Futterbau:

Umsatzanteil Futterbau (Milch, Rindvieh) $\geq 50\%$.

Gemischtbetriebe sind nicht in dieser Stichprobe enthalten.

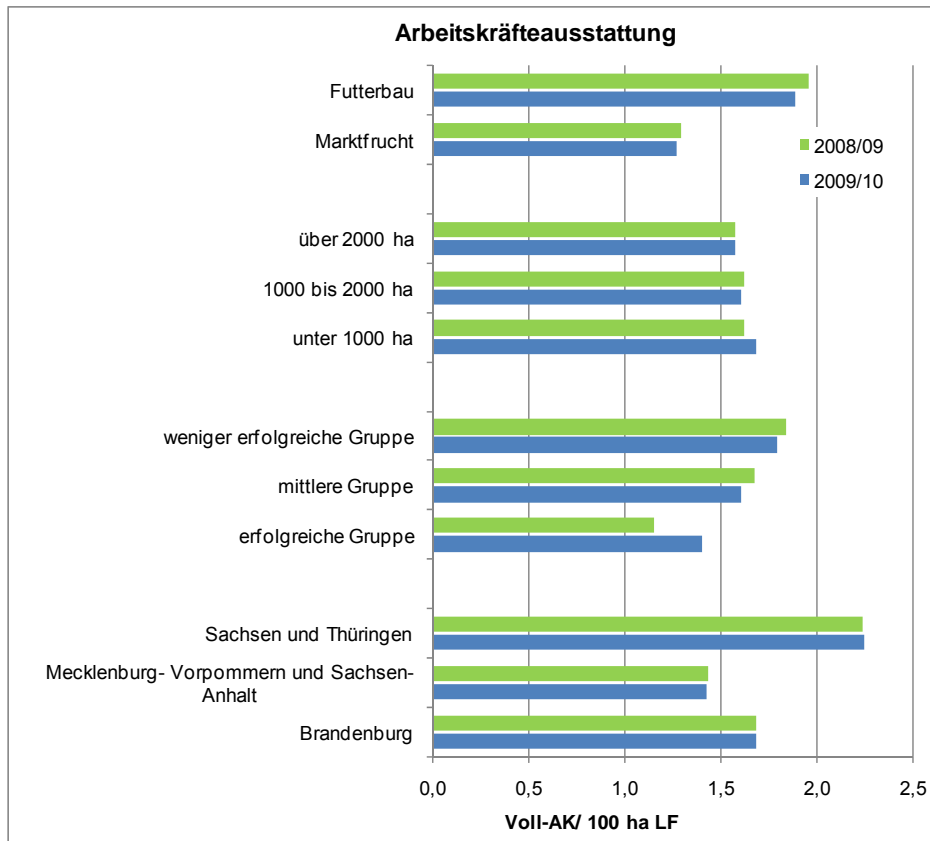


Abbildung 3 Arbeitskräfteausstattung in Vollzeit

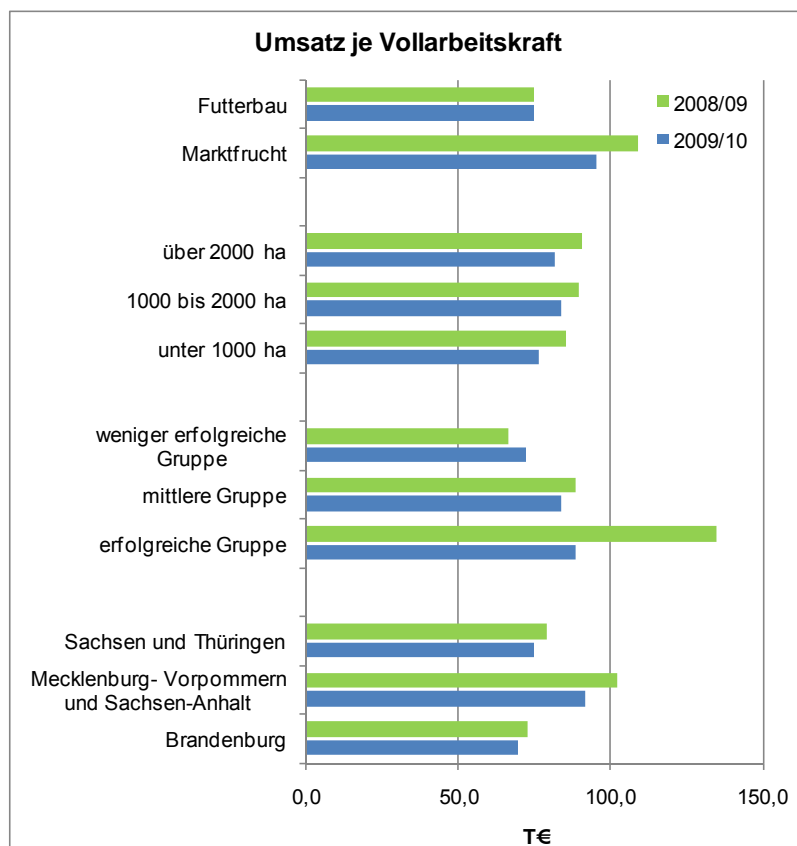


Abbildung 4 Umsatz je Arbeitskraft

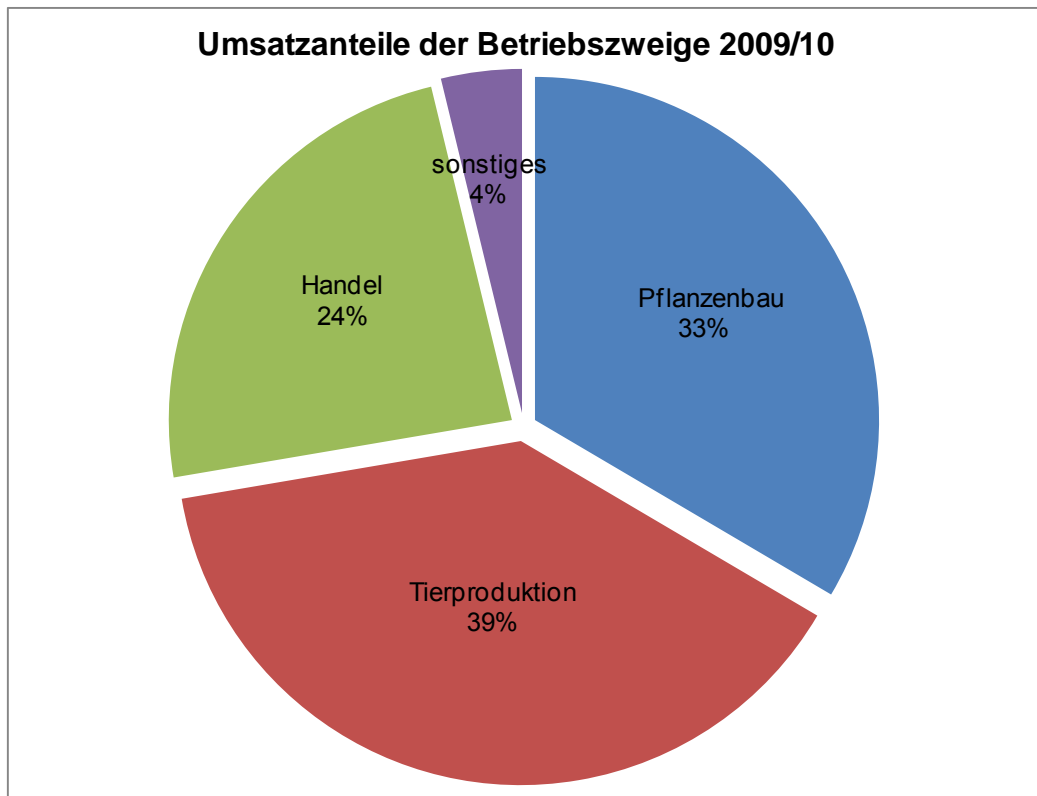


Abbildung 5 Umsatzanteile 2009/10

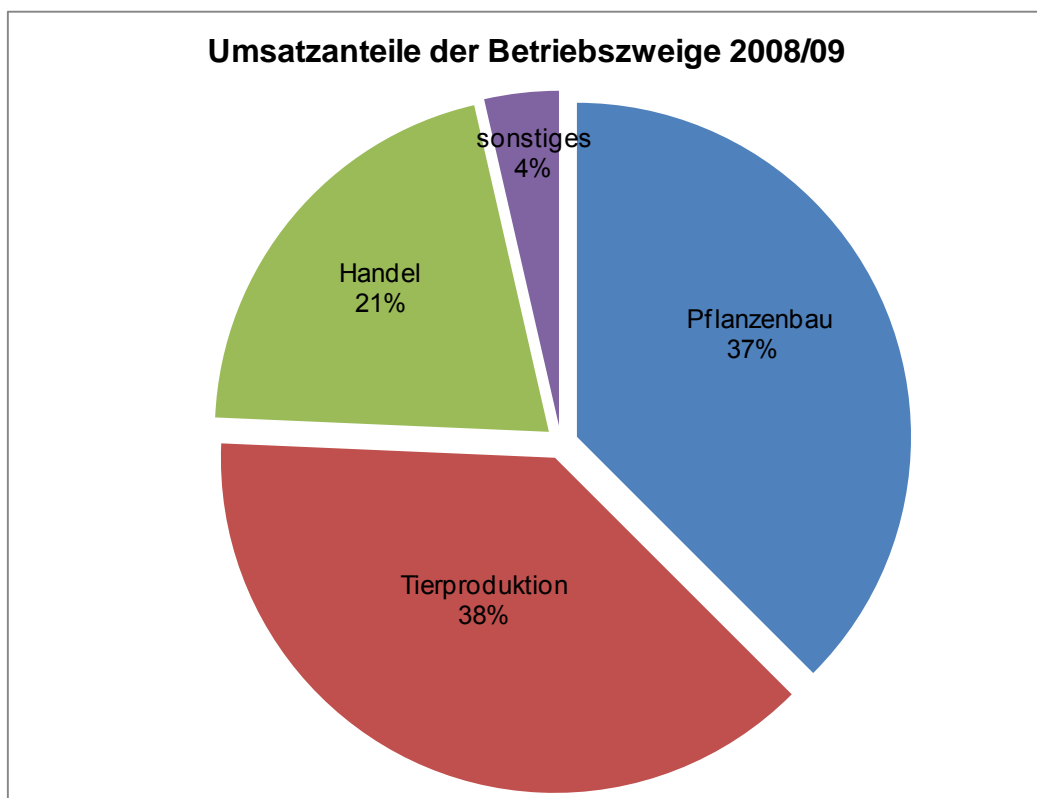


Abbildung 6 Umsatzanteile 2008/09

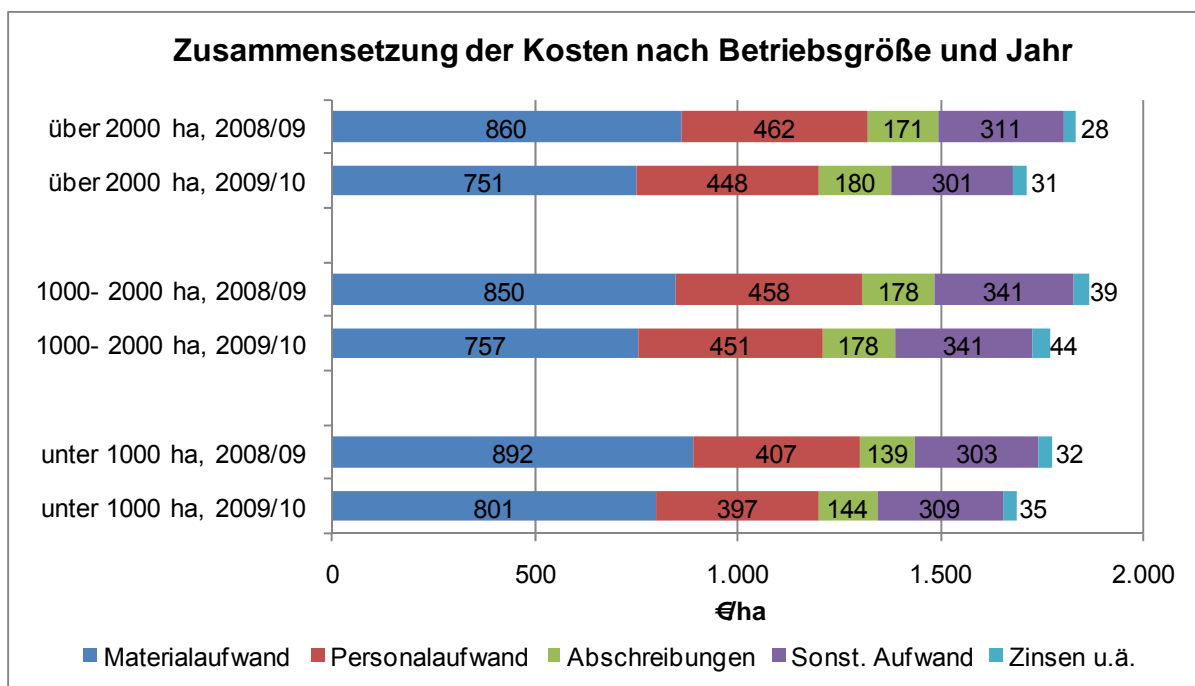


Abbildung 7 Durchschnittliche Kosten je ha sortiert nach Betriebsgröße

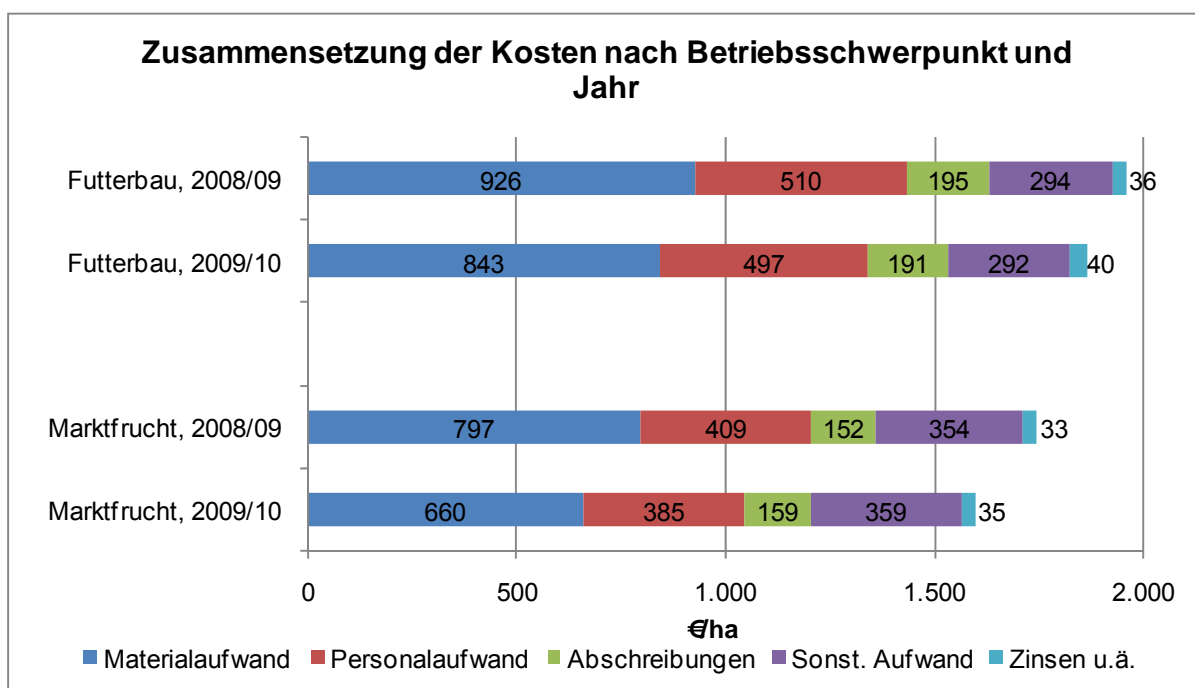


Abbildung 8 Durchschnittliche Kosten je ha sortiert nach Betriebsschwerpunkt

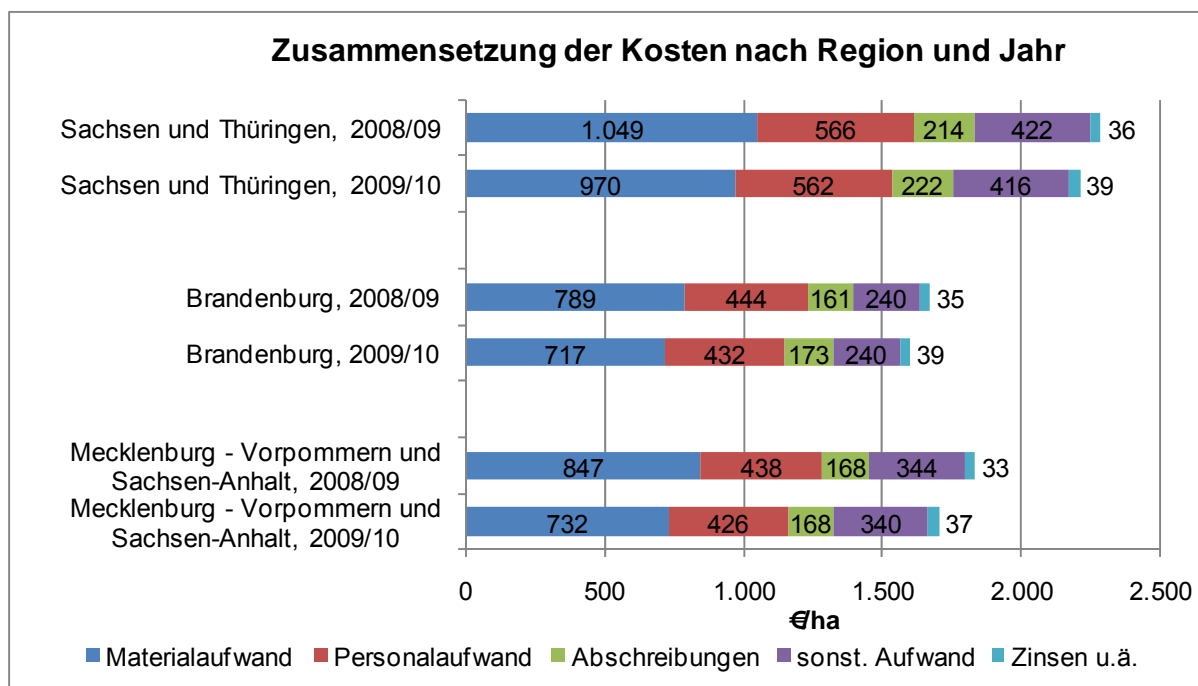


Abbildung 9 Durchschnittliche Kosten je ha sortiert nach Regionen

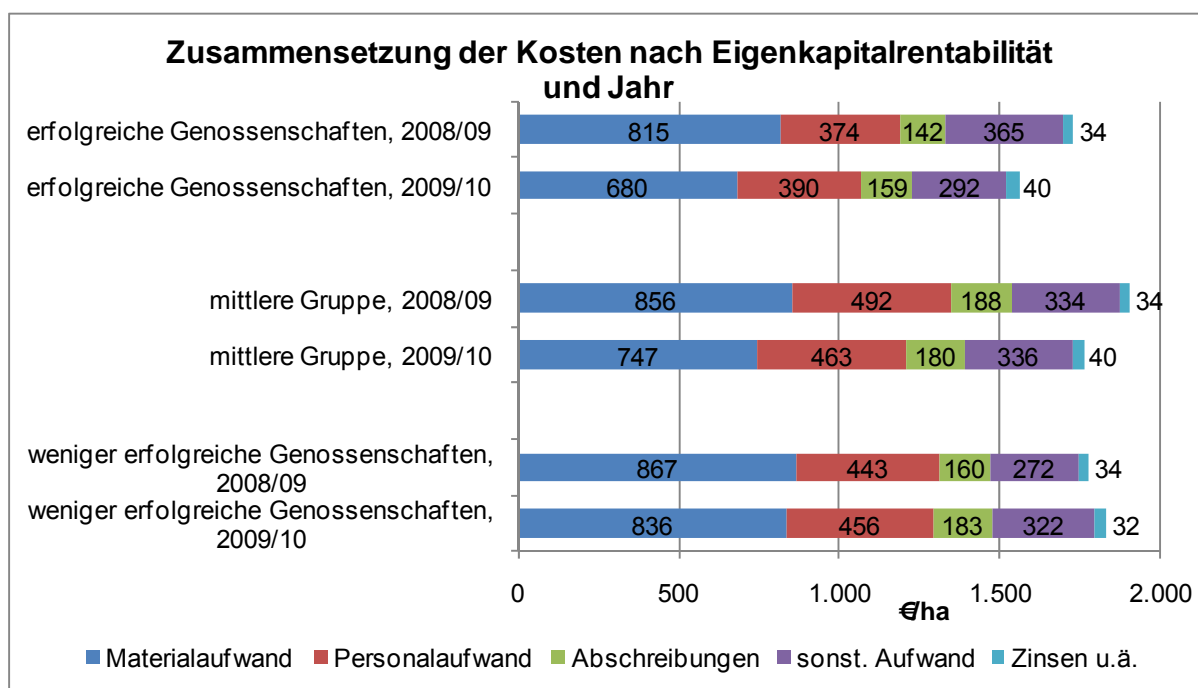


Abbildung 10 Kosten je ha sortiert nach Eigenkapitalrentabilität

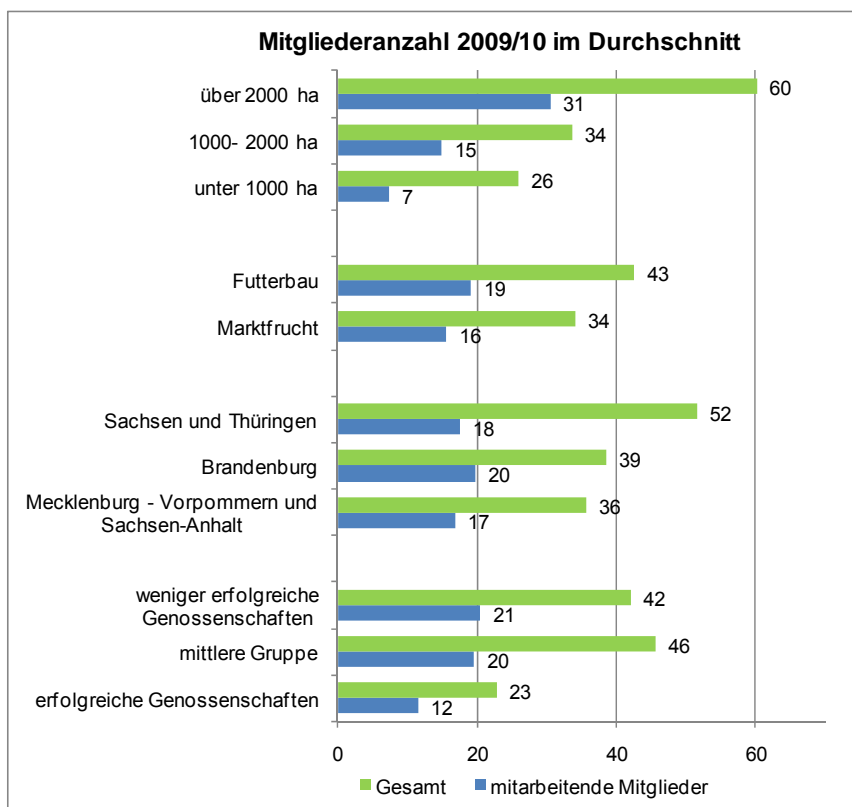


Abbildung 11 Mitgliederanzahl 2009/10

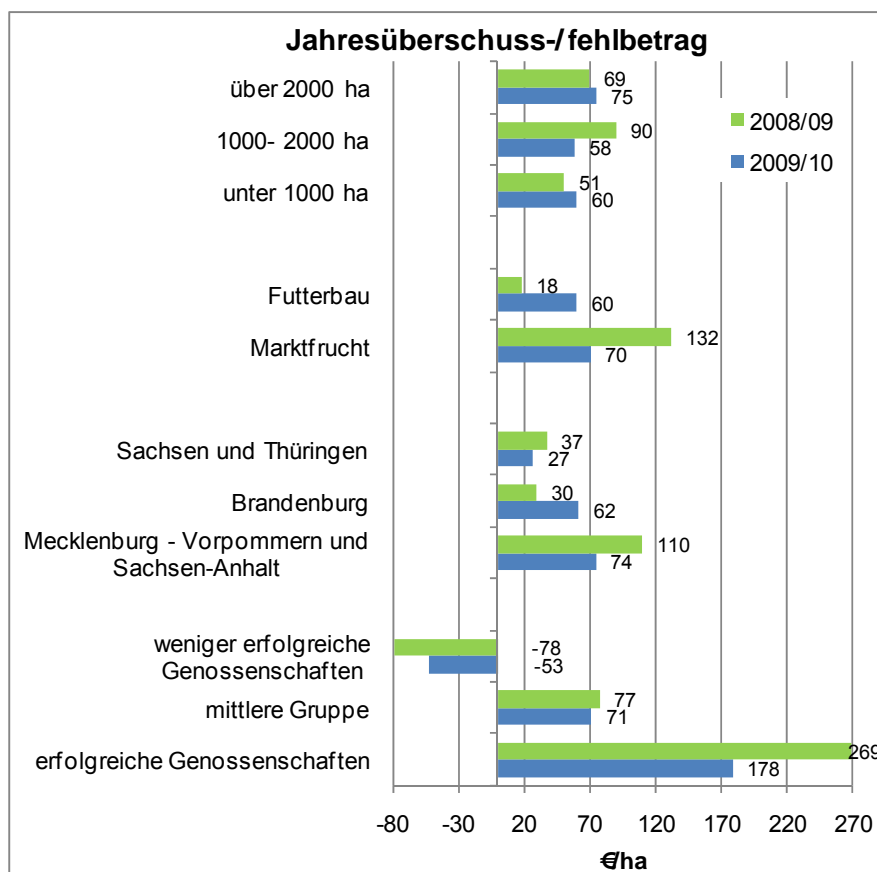


Abbildung 12 Jahresüberschuss- /fehlbetrag

Tabelle 1 Gesamtdurchschnitte

DRV		2009/10	2008/09	± in %	2009/10
Anzahl der Unternehmen		92	92		Anzahl
1. Faktorausstattung					
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	1.660	1.673	-0,8%	92
dv. Ackerfläche	ha	1.385	1.401	-1,1%	92
dv. Grünland	ha	300	294	1,7%	83
dv. Pachtfläche	ha	1.353	1.398	-3,2%	91
Milchquote	t	3.162	3.001	5,4%	66
2. Mitglieder / Arbeitnehmer					
Mitglieder	Anz.	38,8	39,9	-2,8%	92
Arbeitnehmer	Anz.	29,1	29,2	-0,4%	92
Arbeitnehmer	Voll-AK	26,6	26,8	-0,9%	92
AK-Besatz in Voll-AK je 100 ha LF		1,60	1,60	-0,1%	
3. Gliederung der Anbauflächen					
Getreide, Körnermais	ha	795	817	-2,8%	92
Kartoffeln	ha	85	68	24,1%	15
Ölsaaten	ha	243	223	8,9%	87
dv. Winterraps als Nahrungsmittel	ha	227	208	9,3%	77
dv. Winterraps als NaWaRo	ha	139	164	-15,3%	6
Zuckerrüben	ha	72	74	-1,6%	50
nachwachsende Rohstoffe	ha	104	107	-2,2%	17
Nichtnutzung	ha	69	65	6,0%	52
dv. Ackerfläche	ha	68	64	6,6%	50
Ackerfutter	ha	216	232	-6,9%	83
4. Viehbestände					
Viehbestand insgesamt	GV	838	845	-0,9%	48
dv. Milchkühe	GV	376	378	-0,5%	71
dv. sonst. Rindvieh	GV	338	334	1,1%	76
dv. Mastschweine > 50 kg	GV	171	219	-21,8%	13
dv. Sauen > 50 kg	GV	174	173	0,8%	14
GV/100 ha LF		50,48	50,51	-0,1%	
5. Erträge und Leistungen					
Getreide	dt/ha	60	59	0,9%	71
Kartoffeln	dt/ha	377	333	13,2%	14
Winter-Raps	dt/ha	41	35	18,8%	84
Zuckerrüben	dt/ha	604	545	10,9%	48
Bruttomilchleistung je Kuh u. Jahr	kg	8.621	8.692	-0,8%	43
dar. Marktleistung	kg	8.396	8.372	0,3%	71
Fett	%	4,01	4,00	0,2%	58
Eiweiß	%	3,43	3,41	0,6%	42
Aufgezoogene Ferkel (je Sau u. Jahr)	St.	25	23	8,9%	13
Tageszunahmen (Mastschweine)	g	744	712	4,5%	14
Tageszunahmen (Mastbullen)	g	1.028	1.040	-1,2%	14
6. Gewinn- und Verlustrechnung					
Umsatzerlöse gesamt	T €	2.181	2.404	-9,3%	92
dv. landwirtschaftl. Erzeugnisse	T €	1.933	2.162	-10,6%	92
dv. Pflanzenbau	T €	962	1.146	-16,1%	92
dv. Tierproduktion	T €	1.116	1.168	-4,4%	80
dv. Rindvieh	T €	168	170	-1,1%	77
dv. Milch	T €	838	858	-2,4%	72
dv. Schwein/Geflügel	T €	639	687	-7,0%	25
dv. Handelsumsätze	T €	687	634	8,4%	22
dv. Dienstleistungen	T €	109	110	-0,7%	71
Sonstige betriebliche Erträge	T €	855	876	-2,4%	92
dv. Ausgleichszahlungen, Prämien	T €	642	630	1,9%	92
Aufwand insgesamt	T €	2.889	3.088	-6,4%	92
dv. Materialaufwand	T €	1.258	1.434	-12,2%	92
dv. Personalaufwand	T €	739	763	-3,1%	92
dv. Abschreibungen	T €	292	288	1,6%	92
dv. sonst. betriebl. Aufwendungen	T €	536	545	-1,8%	92
dv. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	T €	63	57	10,0%	91
Jahresüberschuß/Jahresfehlbetrag	T €	108	132	-18,3%	92
Bilanzsumme	T €	5.534	5.378	2,9%	91
Eigenkapital	T €	3.608	3.509	2,8%	91
Eigenkapitalrentabilität	%	2,80	3,93	-28,7%	91

Tabelle 2 Übersicht nach Regionen I

Region	Brandenburg		Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt		Sachsen und Thüringen		Gesamtdurchschnitt	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Anzahl der Unternehmen	21	21	57	57	14	14	92	92
I. Flächen- und Quotenausstattung, Mitglieder- und Arbeitskräftebestand (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1.969,8	1.985,3	1.609,5	1.623,4	1.399,2	1.406,5	1.659,7	1.673,0
dv. Ackerfläche	1.587,1	1.616,6	1.377,4	1.389,5	1.112,2	1.123,8	1.384,9	1.400,9
dv. Grünland	374,4	380,7	266,0	257,3	305,1	300,3	299,5	294,4
dv. Pachtfläche	1.387,0	1.446,2	1.354,0	1.395,6	1.302,2	1.338,7	1.353,3	1.397,9
Milchquote	3.091,4	2.917,8	3.046,8	2.874,7	3.666,9	3.598,8	3.162,3	3.001,4
Mitglieder	386	39,9	35,7	36,8	51,6	52,8	38,8	39,9
Arbeitnehmer	34,9	35,3	25,1	25,3	36,4	36,2	29,1	29,2
Arbeitnehmer	33,1	33,4	22,9	23,3	31,4	31,5	26,6	26,8
dv. landw. Produktionsbereich	26,2	26,4	16,6	16,9	25,1	24,2	20,1	20,1
dv. Auszubildende	3,9	4,3	2,1	2,2	3,5	4,0	2,7	2,9
dv. Mitglieder	19,8	20,7	16,8	17,2	17,5	18,0	17,6	18,1
AK-Besatz in Voll-AK je 100 ha LF	1,68	1,68	1,42	1,43	2,25	2,24	1,60	1,60
II. Aufteilung der Anbauflächen (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Getreide	815,4	852,6	816,4	831,6	675,0	705,0	794,6	817,1
Kartoffeln	84,7	76,5	105,2	77,1	3,8	4,4	84,9	68,4
Olseaten	255,2	229,2	245,8	224,4	217,2	211,5	243,4	223,4
dv. Winterraps als Nahrungsmittel	226,2	205,9	237,3	213,1	185,3	186,9	226,8	207,5
dv. Winterraps als NaWaRo	194,5	179,8	28,0	143,4	34,0	32,9	139,0	164,2
Zuckerrüben	194,0	179,0	74,0	75,9	13,6	10,9	72,4	73,6
Nachwachsende Rohstoffe	349,4	464,2	75,7	49,7	5,9	9,8	104,2	106,6
Nichtgenutzte Fläche	107,1	117,2	53,5	49,7	2,8	5,1	68,5	64,7
dv. nichtgenutzte Ackerfläche	101,9	114,7	55,4	50,8	2,8	5,1	67,9	63,7
Ackerfutter	289,1	328,0	203,0	220,9	172,0	154,9	216,1	232,3
Getreide	41,4	42,9	50,7	51,2	48,2	50,1	47,9	48,8
Kartoffeln	4,3	3,9	6,5	4,7	0,3	0,3	5,1	4,1
Olseaten	13,0	11,5	15,3	13,8	15,5	15,0	14,7	13,4
dv. Winterraps als Nahrungsmittel	11,5	10,4	14,7	13,1	13,2	13,3	13,7	12,4
dv. Winterraps als NaWaRo	9,9	9,1	1,7	8,8	2,4	2,3	8,4	9,8
Zuckerrüben	9,8	9,0	4,6	4,7	2,4	2,3	4,4	4,4
Nachwachsende Rohstoffe	17,7	23,4	4,7	5,2	1,0	0,8	6,3	6,4
Nichtgenutzte Fläche	5,4	5,9	3,3	3,1	0,4	0,7	4,1	3,9
dv. nichtgenutzte Ackerfläche	5,2	5,8	3,4	3,1	0,2	0,4	4,1	3,8
Ackerfutter	14,7	16,5	12,6	13,6	12,3	11,0	13,0	13,9

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 3 Übersicht nach Regionen II

Region	Brandenburg		Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt		Sachsen und Thüringen		Gesamtdurchschnitt		
	2009/10	2008/09	± in %	2009/10	2008/09	± in %	2009/10	2008/09	± in %
Anzahl der Unternehmen	21	21		57	57		92	92	
III. Zusammensetzung der Viehbestände (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)									
Viehbestand insges.									
dv. Milchkühe	919,4	953,9	-3,6%	692,6	677,9	2,2%	914,5	913,1	0,2%
dv. Sonst. Rindvieh	383,8	394,9	-2,8%	357,1	355,6	0,4%	428,5	427,3	0,3%
dv. Mast Schweine > 50 kg	403,6	396,7	1,7%	265,9	258,4	2,9%	480,7	495,2	-2,9%
dv. Sauen > 50 kg	200,4	307,1	-34,8%	125,5	132,0	-4,9%	173,0	126,5	36,8%
	120,1	117,7	2,1%	232,1	222,1	4,5%	91,0	107,0	-15,0%
GV/100 ha LF	46,7	48,0	-2,9%	43,0	41,8	3,0%	65,4	64,9	0,7%
IV. Erträge und Leistungen (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)									
Getreide	48,0	41,4	16,0%	66,0	66,9	-1,4%	60,6	59,9	1,2%
Kartoffeln	354,2	322,0	10,0%	393,3	340,5	15,5%	361,8	331,8	9,0%
Winterraps	35,5	29,7	19,6%	43,3	36,5	18,5%	41,0	34,6	18,5%
Zuckerrüben	561,9	499,0	12,6%	598,6	534,8	11,9%	675,6	643,8	4,9%
Bruttomilchleistung je Kuh u. Jahr	8.503,5	8.877,0	-4,2%	8.799,5	8.676,3	1,4%	8.652,8	8.465,5	1,0%
dar. Marktleistung	8.221,7	8.171,6	0,6%	8.577,6	8.582,5	-0,1%	8.067,4	7.987,2	1,0%
Fett	4,0	4,1	-1,1%	4,0	3,9	1,2%	4,1	4,1	-0,6%
Eiweiß	3,4	3,4	1,3%	3,4	3,4	0,2%	3,4	3,4	0,2%
Aufgezogene Ferkel (je Sau u. Jahr)	24,0	22,5	6,4%	25,9	22,9	12,9%	24,0	23,6	1,6%
Tageszunahmen (Mast Schweine)	726,5	640,0	13,5%	770,0	768,8	0,2%	736,7	757,0	-2,7%
Tageszunahmen (Mast Bullen)	984,3	994,7	-1,1%	1.123,0	1.123,3	0,0%	1.015,0	1.034,5	-1,9%
Deutscher Raiffeisenverband e.V.							1.028,3	1.040,4	-1,2%

Tabelle 4 Übersicht nach Regionen III

Region	Brandenburg		Mecklenburg- Vorpommern und Sachsen-Anhalt		Sachsen und Thüringen		Gesamtdurchschnitt						
	2009/10	2008/09	± in %	2009/10	2008/09	± in %	2009/10	2008/09	± in %				
Anzahl der Unternehmen	21	21		57	57		14	14					
V. Kennzahlen aus G + V und Bilanz (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)													
Umsatzerlöse gesamt	T €	2.295,8	2.433,4	-5,7%	2.097,9	2.374,6	-11,7%	2.346,7	2.478,3	-5,3%	2.180,9	2.403,8	-9,3%
dv. landwirtschaftl. Erzeugnisse	T €	1.860,6	2.035,7	-8,6%	1.969,6	2.246,0	-12,3%	1.890,8	2.009,1	-5,9%	1.932,7	2.161,9	-10,6%
dv. Pflanzenbau	T €	734,6	745,8	-1,5%	1.095,3	1.353,1	-19,1%	760,8	905,7	-16,0%	962,0	1.146,4	-16,1%
dv. Tierproduktion	T €	1.126,0	1.289,9	-12,7%	1.083,3	1.106,5	-2,1%	1.216,9	1.188,3	2,4%	1.116,2	1.167,9	-4,4%
dv. Rindvieh	T €	179,8	197,5	-9,0%	140,5	126,9	10,7%	238,0	266,0	-10,5%	167,7	169,6	-1,1%
dv. Milch	T €	876,1	904,9	-3,2%	783,3	812,3	-3,6%	963,4	1.008,3	-4,5%	837,8	858,1	-2,4%
dv. Schwein/Geflügel	T €	456,7	685,7	-33,4%	775,1	757,0	2,4%	380,7	130,5	191,7%	638,6	686,9	-7,0%
dv. Handelsumsätze	T €	1.014,8	919,3	10,4%	339,7	298,5	13,8%	755,3	779,2	-3,1%	686,7	633,8	8,4%
dv. Dienstleistungen	T €	185,1	174,2	6,2%	95,8	96,7	-0,9%	99,6	101,4	-1,7%	108,9	109,6	-0,7%
Umsatzerlöse gesamt je Voll-AK	T €	69,3	72,9	-4,9%	91,5	102,1	-10,4%	74,7	78,8	-5,2%	82,0	89,6	-8,5%
Bestandsänderungen	T €	0,5	-37,7	98,7%	-1,6	15,0	-111,0%	-10,6	-8,7	21,7%	-2,4	-2,0	18,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	T €	25,4	47,2	-46,3%	13,5	15,0	-9,6%	59,3	40,1	47,8%	25,1	28,2	-11,0%
Sonstige betriebliche Erträge	T €	974,2	986,2	-2,4%	821,2	846,1	-2,9%	811,4	812,8	-0,2%	854,6	875,7	-2,4%
dv. Ausgleichszahlungen, Prämien usw.	T €	697,6	705,5	-1,1%	634,0	610,7	3,8%	589,8	592,7	-0,5%	641,8	629,8	1,9%
Aufw and insgesamt	T €	3.155,3	3.318,8	-4,9%	2.740,8	2.971,2	-7,8%	3.093,4	3.214,6	-3,8%	2.889,1	3.087,6	-6,4%
dv. Materialaufwand	T €	1.412,0	1.566,4	-9,9%	1.177,6	1.374,5	-14,3%	1.357,8	1.475,0	-7,9%	1.258,5	1.433,6	-12,2%
dv. Personalaufwand	T €	850,6	881,5	-3,5%	686,1	710,9	-3,5%	787,0	796,0	-1,1%	739,0	762,8	-3,1%
dv. Abschreibungen	T €	341,1	320,6	6,4%	289,9	272,4	-0,9%	310,7	301,1	3,2%	292,4	287,8	1,6%
dv. sonst. betriebl. Aufwendungen	T €	472,3	475,5	-0,7%	547,4	559,1	-2,1%	582,7	593,9	-1,9%	535,6	545,3	-1,8%
dv. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	T €	76,1	70,4	8,1%	60,3	54,4	11,0%	55,1	50,3	9,4%	63,2	57,4	10,0%
Ergebnis der gew öhnl. Geschäftstätigkeit	T €	153,3	85,6	79,0%	177,6	262,9	-32,5%	57,1	91,6	-37,6%	153,7	196,4	-21,7%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	T €	121,4	58,6	107,2%	119,8	178,3	-32,8%	37,6	51,8	-27,5%	107,7	131,7	-18,3%
Jahresüberschuss + Personalaufwand	T €AK	29,4	28,2	4,3%	35,1	38,2	-8,1%	26,2	27,0	-2,6%	31,8	33,4	-4,5%
Bilanzsumme	T €	6.331,3	6.060,8	4,5%	5.267,3	5.172,7	1,8%	5.415,0	5.174,5	4,6%	5.533,9	5.377,9	2,9%
Anlagevermögen	T €	3.843,9	3.669,3	4,8%	3.279,7	3.165,2	3,6%	3.303,9	3.159,4	4,6%	3.413,4	3.280,7	4,0%
Tiervermögen	T €	601,4	592,5	1,5%	443,6	451,8	-1,8%	542,5	545,9	-0,6%	500,6	503,5	-0,6%
Umlaufvermögen	T €	1.735,7	1.674,7	3,6%	1.569,9	1.583,7	-0,9%	1.266,3	1.194,7	6,9%	1.564,8	1.547,7	1,1%
Eigenkapital	T €	4.188,8	4.078,6	2,7%	3.468,2	3.361,4	3,2%	3.284,7	3.234,8	1,5%	3.608,3	3.508,8	2,8%
Fremdkapital	T €	2.142,5	1.982,2	8,1%	1.799,1	1.811,3	-0,7%	2.130,3	1.939,7	9,8%	1.925,7	1.869,1	3,0%
Bruttoinvestition	T €	580,8	568,1	2,2%	387,8	532,4	-27,2%	416,2	449,9	-7,5%	440,0	530,7	-17,1%
Eigenkapitalrentabilität	%	2,56	0,07		3,7	6,0		-0,65	1,07		2,80	3,93	

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 5 Übersicht nach Regionen IV

Region Anzahl der Unternehmen	Brandenburg		Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt		Sachsen und Thüringen		Gesamtdurchschnitt						
	2009/10 21	2008/09 21	± in %	2009/10 57	2008/09 57	± in %	2009/10 92	2008/09 92	± in %				
VI. Kennzahlen aus G + V und Bilanz pro ha (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)													
Umsatzerlöse gesamt	€ / ha	1.165,5	1.225,7	-4,9%	1.303,4	1.462,7	-10,9%	1.677,2	1.762,0	-4,8%	1.314,0	1.436,8	-8,5%
dv. landwirtschaftl. Erzeugnisse	€ / ha	944,6	1.025,4	-7,9%	1.223,7	1.383,5	-11,6%	1.351,3	1.428,4	-5,4%	1.164,4	1.292,3	-9,9%
dv. Pflanzenbau	€ / ha	372,9	375,7	-0,7%	680,5	833,5	-18,4%	543,7	643,9	-15,6%	579,6	685,2	-15,4%
dv. Tierproduktion	€ / ha	571,7	649,8	-12,0%	673,1	681,6	-1,2%	869,7	844,8	2,9%	672,5	698,1	-3,7%
dr. Rindvieh	€ / ha	91,3	99,5	-8,2%	87,3	78,1	11,7%	170,1	189,1	-10,0%	101,0	101,4	-0,4%
dr. Milch	€ / ha	444,8	455,8	-2,4%	486,7	500,4	-2,7%	688,5	716,9	-4,0%	504,8	512,9	-1,6%
dr. Schwein/Geflügel	€ / ha	231,8	345,4	-32,9%	481,5	466,3	3,3%				384,7	410,6	-6,3%
dv. Handelsumsätze	€ / ha	515,2	463,1	11,2%	211,0	183,9	14,8%	539,8	554,0	-2,6%	413,7	378,8	9,2%
dv. Dienstleistungen	€ / ha	94,0	87,7	7,1%	59,5	59,6	-0,1%	71,2	72,1	-1,2%	65,6	65,5	0,1%
Bestandsänderungen	€ / ha	0,2	-19,0	98,7%	-1,0	9,2	-111,1%	-7,6	-6,2	22,3%	-1,4	-1,2	19,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	€ / ha	12,9	23,8	-45,8%	8,4	9,2	-8,8%	42,3	28,5	48,5%	15,1	16,9	-10,3%
Sonstige betriebliche Erträge	€ / ha	494,6	502,8	-1,6%	510,2	521,2	-2,1%	579,9	577,9	0,3%	514,9	523,4	-1,6%
dr. Ausgleichszahlungen, Prämien usw.	€ / ha	354,2	355,4	-0,3%	393,9	376,2	4,7%	421,5	421,4	0,0%	386,7	376,5	2,7%
Aufwand insgesamt	€ / ha	1.601,9	1.671,7	-4,2%	1.702,9	1.830,2	-7,0%	2.210,9	2.285,5	-3,3%	1.740,7	1.845,5	-5,7%
dr. Materialaufwand	€ / ha	716,8	789,0	-9,2%	731,6	846,7	-13,6%	970,4	1.048,7	-7,5%	758,2	856,9	-11,5%
dr. Personalaufwand	€ / ha	431,8	444,0	-2,7%	426,3	437,9	-2,7%	562,5	565,9	-0,6%	445,3	455,9	-2,3%
dr. Abschreibungen	€ / ha	173,2	161,5	7,2%	167,7	167,8	0,0%	222,0	214,1	3,7%	176,2	172,0	2,4%
dr. sonst. betriebl. Aufwendungen	€ / ha	239,8	239,5	0,1%	340,1	344,4	-1,2%	416,5	422,3	-1,4%	322,7	325,9	-1,0%
dr. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	€ / ha	38,6	35,5	8,9%	37,5	33,5	11,9%	39,3	35,8	10,0%	38,0	34,3	10,9%
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	€ / ha	77,8	43,1	80,4%	110,3	162,0	-31,9%	40,8	65,1	-37,3%	92,6	117,4	-21,1%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€ / ha	61,6	29,5	108,8%	74,4	109,8	-32,2%	26,8	36,8	-27,1%	64,9	78,7	-17,6%
Bilanzsumme	€ / ha	3.214,3	3.052,9	5,3%	3.272,6	3.186,3	2,7%	3.870,1	3.678,9	5,2%	3.334,2	3.214,5	3,7%
Anlagevermögen	€ / ha	1.951,4	1.848,3	5,6%	2.037,7	1.949,8	4,5%	2.361,3	2.246,2	5,1%	2.056,6	1.961,0	4,9%
Tiervermögen	€ / ha	305,3	298,4	2,3%	275,6	278,3	-1,0%	387,7	388,1	-0,1%	301,6	300,9	0,2%
Umlaufvermögen	€ / ha	881,2	843,6	4,5%	975,4	975,5	0,0%	905,1	842,3	7,5%	942,8	925,1	1,9%
Eigenkapital	€ / ha	2.126,6	2.054,4	3,5%	2.154,8	2.070,6	4,1%	2.347,6	2.299,8	2,1%	2.174,0	2.097,3	3,7%
Fremdkapital	€ / ha	1.087,7	998,5	8,9%	1.117,8	1.115,8	0,2%	1.522,5	1.379,1	10,4%	1.160,2	1.117,2	3,8%
Bruttoinvestition	€ / ha	294,9	286,2	3,0%	241,0	327,9	-26,5%	297,5	319,8	-7,0%	265,1	317,2	-16,4%

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 6 Übersicht nach Betriebsschwerpunkt I

Typ	Marktfrucht		Futterbau		Gesamtdurchschnitt	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Anzahl der Unternehmen	42	48	50	44	92	92
	± in %		± in %		± in %	
I. Flächen- und Quotenausstattung, Mitglieder- und Arbeitskräftebestand (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)						
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1.686,9	1.712,7	1.636,9	1.629,7	1.659,7	1.673,0
dv. Ackerfläche	1.503,3	1.512,4	1.285,5	1.279,2	1.384,9	1.400,9
dv. Grünland	230,6	229,7	345,0	354,6	299,5	294,4
dv. Pachtfläche	1.400,0	1.445,6	1.313,2	1.344,8	1.353,3	1.397,9
Milchquote	2.312,6	2.409,0	3.647,8	3.484,6	3.162,3	3.001,4
Mitglieder	34,1	33,6	42,6	46,8	38,8	39,9
Arbeitnehmer	24,1	24,9	33,2	34,0	29,1	29,2
Arbeitnehmer	21,4	22,2	30,9	31,9	26,6	26,8
dv. landw. Produktionsbereich	15,8	16,2	23,7	24,3	20,1	20,1
dv. Auszubildende	2,1	2,5	3,1	3,4	2,7	2,9
dv. Mitglieder	15,7	16,2	19,2	20,2	17,6	18,1
AK-Besatz in Voll-AK je 100 ha LF	1,27	1,29	1,89	1,96	1,60	1,60

Typ	Marktfrucht		Futterbau		Gesamtdurchschnitt	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Anzahl der Unternehmen	42	48	50	44	92	92
	± in %		± in %		± in %	
II. Aufteilung der Anbauflächen (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)						
Getreide	920,8	917,2	688,7	707,9	794,6	817,1
Kartoffeln	62,6	45,1	110,3	124,1	84,9	68,4
Ölsaaten	297,2	272,4	197,6	172,1	243,4	223,4
dv. Winterraps als Nahrungsmittel	268,6	245,0	188,1	163,8	226,8	207,5
dv. Winterraps als NaWaRo	39,0	205,6	159,0	147,6	139,0	164,2
Zuckerrüben	76,1	75,4	64,5	67,3	72,4	73,6
Nachwachsende Rohstoffe	74,0	79,1	202,5	464,2	104,2	106,6
Nichtgenutzte Fläche	43,7	41,9	82,7	83,0	68,5	64,7
dv. nichtgenutzte Ackerfläche	43,5	42,8	87,1	86,1	67,9	63,7
Ackerfutter	158,1	185,4	265,1	282,7	216,1	232,3
Getreide	54,6	53,6	42,1	43,4	47,9	48,8
Kartoffeln	3,7	2,6	6,7	7,6	5,1	4,1
Ölsaaten	17,6	15,9	12,1	10,6	14,7	13,4
dv. Winterraps als Nahrungsmittel	15,9	14,3	11,5	10,1	13,7	12,4
dv. Winterraps als NaWaRo	2,3	12,0	9,7	9,1	8,4	9,8
Zuckerrüben	4,5	4,4	3,9	4,1	4,4	4,4
Nachwachsende Rohstoffe	4,4	4,6	12,4	28,5	6,3	6,4
Nichtgenutzte Fläche	2,6	2,4	5,1	5,1	4,1	3,9
dv. nichtgenutzte Ackerfläche	2,6	2,5	5,3	5,3	4,1	3,8
Ackerfutter	9,4	10,8	16,2	17,3	13,0	13,9

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 7 Übersicht nach Betriebsschwerpunkt II

Typ	Marktf Frucht		± in %	Futterbau		± in %	Gesamtdurchschnitt	
	2009/10	2008/09		2009/10	2008/09		2009/10	2008/09
Anzahl der Unternehmen	42	48		50	44		92	92
III. Zusammensetzung der Viehbestände (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Viehbestand insges.	571,9	608,4	-6,0%	983,5	1029,2	-4,4%	837,8	845,1
dv. Milchkühe	272,9	293,0	-6,9%	429,1	440,6	-2,6%	376,3	378,3
dv. Sonst. Rindvieh	271,2	270,2	0,4%	376,7	385,7	-2,3%	337,9	334,0
dv. Mastschweine > 50 kg	136,0	134,8	0,9%	186,6	260,6	-28,4%	171,0	218,6
dv. Sauen > 50 kg	91,0	85,3	6,6%	180,4	186,1	-3,0%	174,0	172,6
GV/100 ha LF	33,9	35,5	-4,6%	60,1	63,2	-4,9%	50,5	50,5
IV. Erträge und Leistungen (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Getreide	68,6	71,4	-3,9%	53,6	47,1	13,7%	59,9	59,4
Kartoffeln	400,5	356,4	12,4%	353,7	286,8	23,3%	377,1	333,2
Winterraps	43,1	37,6	14,5%	39,7	31,4	26,3%	41,3	34,7
Zuckerrüben	606,8	537,0	13,0%	598,6	573,4	4,4%	604,2	545,0
Bruttomilchleistung je Kuh u. Jahr	8.879,8	8.662,5	2,5%	8.495,3	8.713,5	-2,5%	8.620,5	8.692,2
dar. Marktleistung	8.622,1	8.377,3	2,9%	8.280,8	8.368,0	-1,0%	8.396,1	8.371,9
Fett	4,0	4,0	0,9%	4,0	4,0	-0,2%	4,0	4,0
Eiw eiß	3,4	3,4	0,5%	3,4	3,4	0,7%	3,4	3,4
Aufgezogene Ferkel (je Sau u. Jahr)	24,0	22,5	6,6%	24,9	22,9	8,9%	24,9	22,8
Tageszunahmen (Mastschweine)	784,5	759,8	3,3%	728,1	685,3	6,2%	744,2	711,9
Tageszunahmen (Mastbullen)	1.047,8	1.044,0	0,4%	1.017,4	1.038,1	-2,0%	1.028,3	1.040,4
Deutscher Raiffeisenverband e.V.								

Tabelle 8 Übersicht nach Betriebsschwerpunkt III

Typ	Markfrucht		Futterbau		Gesamtdurchschnitt		
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	
Anzahl der Unternehmen	42	48	50	44	92	92	
		± in %		± in %		± in %	
V. Kennzahlen aus G + V und Bilanz (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)							
Umsatzerlöse gesamt	T €	2.033,6	2.415,7	-15,8%	2.304,8	2.390,8	-3,6%
dv. landw.irtschaftl. Erzeugnisse	T €	1.820,8	2.213,4	-17,7%	2.026,7	2.105,8	-3,8%
dv. Pflanzenbau	T €	1.343,2	1.625,1	-17,3%	641,9	624,2	2,8%
dv. Tierproduktion	T €	668,7	784,5	-14,8%	1.384,8	1.481,6	-6,5%
dv. Rindvieh	T €	136,7	133,8	2,1%	185,4	197,9	-6,3%
dv. Milch	T €	586,1	665,3	-11,9%	971,7	1.020,9	-4,8%
dv. Schwein/Geflügel	T €	251,7	377,0	-33,3%	760,8	832,7	-8,6%
dv. Handelsumsätze	T €	810,8	684,7	18,4%	628,8	601,0	4,6%
dv. Dienstleistungen	T €	98,8	95,8	3,1%	117,6	129,0	-8,8%
Umsatzerlöse gesamt je Voll-AK	T €	95,1	108,9	-12,7%	74,7	75,0	-0,4%
Bestandsänderungen	T €	-0,5	-0,2	150,0%	-3,9	-4,0	3,0%
Andere aktivierte Eigenleistungen	T €	29,406	24,676	19,2%	18,7	31,2	-40,2%
Sonstige betriebliche Erträge	T €	839,9	883,3	-4,9%	867,0	867,5	-0,1%
dv. Ausgleichszahlungen, Prämien usw.	T €	623,1	623,2	0,0%	657,5	636,9	3,2%
Aufwand insgesamt	T €	2.696,7	2.988,2	-9,8%	3.050,7	3.196,0	-4,5%
dv. Materialaufwand	T €	1.113,1	1.364,8	-18,4%	1.380,6	1.508,6	-8,5%
dv. Personalaufwand	T €	650,2	700,8	-7,2%	813,6	830,3	-2,0%
dv. Abschreibungen	T €	288,1	260,8	2,8%	312,8	317,2	-1,4%
dv. sonst. betriebl. Aufwendungen	T €	604,8	605,9	-0,2%	477,5	479,2	-0,4%
dv. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	T €	59,8	56,4	6,0%	66,0	58,5	12,8%
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	T €	180,3	319,6	-43,6%	131,4	62,0	111,8%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	T €	118,5	225,6	-47,5%	98,6	29,3	236,8%
Jahresüberschuss + Personalaufwand	T €/AK	36,0	41,8	-13,9%	29,6	27,0	9,6%
Bilanzsumme	T €	5.536,3	5.483,2	1,0%	5.531,9	5.260,3	5,2%
Anlagevermögen	T €	3.472,2	3.331,7	4,2%	3.363,0	3.223,8	4,3%
Tiervermögen	T €	343,2	365,6	-6,1%	596,9	618,9	-3,5%
Umlaufvermögen	T €	1.740,4	1.747,0	-0,4%	1.414,3	1.325,2	6,7%
Eigenkapital	T €	3.800,9	3.633,6	4,6%	3.443,2	3.369,5	2,2%
Fremdkapital	T €	1.735,5	1.849,6	-6,2%	2.088,7	1.890,8	10,5%
Bruttoinvestition	T €	416,2	611,2	-31,9%	459,1	430,0	6,8%
Eigenkapitalrentabilität	%	3,31	6,93		2,37	0,59	
Deutscher Raiffeisenverband e.V.							

Tabelle 9 Übersicht nach Betriebsschwerpunkt IV

Typ	Marktfrucht		Futterbau		Gesamtdurchschnitt			
	2009/10 42	2008/09 48	2009/10 50	2008/09 44	2009/10 92	2008/09 92		
Anzahl der Unternehmen								
VI. Kennzahlen aus G + V und Bilanz pro ha (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Umsatzerlöse gesamt	€ / ha	1.205,5	1.410,5	1.408,0	1.467,0	1.314,0	1.436,8	-8,5%
dv. landwirtsch. Erzeugnisse	€ / ha	1.079,3	1.292,4	1.238,1	1.292,1	1.164,4	1.292,3	-9,9%
dv. Pflanzenbau	€ / ha	796,2	948,8	392,1	383,0	579,6	685,2	-15,4%
dv. Tierproduktion	€ / ha	396,4	458,1	846,0	909,1	672,5	698,1	-3,7%
dr. Rindvieh	€ / ha	81,0	78,1	113,3	121,4	101,0	101,4	-0,4%
dr. Milch	€ / ha	347,4	388,4	593,6	626,4	504,8	512,9	-1,6%
dr. Schwein/Geflügel	€ / ha	149,2	220,1	464,8	511,0	384,7	410,6	-6,3%
dv. Handelsumsätze	€ / ha	480,6	399,8	384,1	368,8	413,7	378,8	9,2%
dv. Dienstleistungen	€ / ha	58,6	56,0	71,9	79,1	65,6	65,5	0,1%
Bestandsänderungen	€ / ha	-0,3	-0,1	-2,4	-2,5	-1,4	-1,2	19,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	€ / ha	17,4	14,4	11,4	19,2	15,1	16,9	-10,3%
Sonstige betriebliche Erträge	€ / ha	497,9	515,7	529,6	532,3	514,9	523,4	-1,6%
dr. Ausgleichszahlungen, Prämien usw.	€ / ha	369,4	363,8	401,7	390,8	386,7	376,5	2,7%
Aufwand insgesamt	€ / ha	1.598,5	1.744,7	1.863,7	1.961,1	1.740,7	1.845,5	-5,7%
dr. Materialaufwand	€ / ha	659,8	796,9	843,4	925,7	758,2	856,9	-11,5%
dr. Personalaufwand	€ / ha	385,4	409,2	497,0	509,5	445,3	455,9	-2,3%
dr. Abschreibungen	€ / ha	158,9	152,3	191,1	194,6	176,2	172,0	2,4%
dr. sonst. betriebl. Aufwendungen	€ / ha	358,5	353,8	291,7	294,1	322,7	325,9	-1,0%
dr. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	€ / ha	35,5	32,9	40,3	35,9	38,0	34,3	10,9%
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	€ / ha	106,9	186,6	80,3	38,1	92,6	117,4	-21,1%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€ / ha	70,2	131,7	60,2	18,0	64,9	78,7	-17,6%
Bilanzsumme	€ / ha	3.281,9	3.201,5	3.379,5	3.227,8	3.334,2	3.214,5	3,7%
Anlagevermögen	€ / ha	2.058,3	1.945,3	2.054,5	1.978,2	2.056,6	1.961,0	4,9%
Tiervermögen	€ / ha	203,5	213,5	364,7	379,8	301,6	300,9	0,2%
Umlaufvermögen	€ / ha	1.031,7	1.020,0	864,0	813,2	942,8	925,1	1,9%
Eigenkapital	€ / ha	2.253,1	2.121,6	2.103,5	2.067,6	2.174,0	2.097,3	3,7%
Fremdkapital	€ / ha	1.028,8	1.079,9	1.276,0	1.160,2	1.160,2	1.117,2	3,8%
Bruttoinvestition	€ / ha	246,7	356,9	280,5	263,9	265,1	317,2	-16,4%

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 10 Übersicht nach Betriebsgröße I

Betriebsgröße	unter 1000 ha		1000 bis 2000 ha		über 2000 ha		Gesamtdurchschnitt	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Anzahl der Unternehmen	15	14	55	56	22	22	92	92
	± in %		± in %		± in %		± in %	
I. Flächen- und Quotenausstattung, Mitglieder- und Arbeitskräftebestand (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	811,5	817,3	1.435,1	1.436,0	2.799,7	2.820,7	1.659,7	1.673,0
dv. Ackerfläche	672,7	669,4	1.194,9	1.201,1	2.345,6	2.374,9	1.384,9	1.400,9
dv. Grünland	146,2	146,2	257,8	247,0	522,2	533,2	299,5	294,4
dv. Pachtfläche	701,9	725,7	1.193,5	1.232,8	2.237,0	2.286,4	1.353,3	1.397,9
Milchquote	1.653,5	1.452,4	3.034,7	2.812,7	4.596,8	4.646,6	3.162,3	3.001,4
Mitglieder	26,0	27,5	33,6	34,5	60,2	61,6	38,8	39,9
Arbeitnehmer	13,7	13,1	25,2	25,4	49,1	49,3	29,1	29,2
Arbeitnehmer	13,6	13,2	23,1	23,3	44,1	44,5	26,6	26,8
dv. landw. Produktionsbereich	10,7	10,6	16,7	17,1	35,0	34,5	20,1	20,1
dv. Auszubildende	1,2	1,1	2,4	2,6	4,1	4,5	2,7	2,9
dv. Mitglieder	7,4	7,3	15,0	15,5	30,5	31,1	17,6	18,1
AK-Besatz in Voll-AK je 100 ha LF	1,68	1,62	1,61	1,62	1,58	1,58	1,60	1,60
	± in %		± in %		± in %		± in %	
	-0,7%	-0,7%	-5,5%	-5,5%	-2,4%	-2,4%	-2,4%	-2,8%
	0,5%	0,5%	4,6%	4,6%	-0,6%	-0,6%	-0,4%	-0,4%
	0,0%	0,0%	3,2%	3,2%	-1,0%	-1,0%	-0,8%	-0,9%
	-3,3%	-3,3%	0,9%	0,9%	-2,2%	-2,2%	1,4%	0,1%
	13,8%	13,8%	9,4%	9,4%	-8,4%	-8,4%	-7,7%	-7,9%
	-5,5%	-5,5%	3,9%	3,9%	-3,4%	-3,4%	0,0%	0,0%
	1,2%	1,2%	1,2%	1,2%	-1,3%	-1,3%	-4,5%	-4,5%
	-38,3%	-38,3%	-38,3%	-38,3%	16,0%	16,0%	9,1%	9,1%
	5,1%	5,1%	7,3%	7,3%	9,4%	9,4%	16,8%	16,8%
	-15,9%	-15,9%	29,4%	29,4%	-2,8%	-2,8%	3,1%	3,1%
	220,8%	220,8%	29,8%	29,8%	10,9%	10,9%	-55,3%	-55,3%
	-0,3%	-0,3%	-0,3%	-0,3%	5,6%	5,6%	4,3%	4,3%
	-10,9%	-10,9%	-10,9%	-10,9%	-8,9%	-8,9%	-3,5%	-3,5%
	50,1	50,1	48,1	48,7	46,9	48,8	47,9	48,8
	0,6	0,9	5,6	4,8	3,4	3,1	5,1	4,1
	17,1	16,2	13,8	12,6	15,1	13,7	14,7	13,4
	16,1	14,9	13,4	12,3	14,9	12,7	13,7	12,4
	11,1	13,1	5,1	4,6	16,0	13,8	8,4	9,8
	4,8	3,7	4,8	4,9	3,5	3,4	4,4	4,4
	7,8	2,4	8,5	7,7	2,8	6,2	6,3	6,4
	4,7	3,6	4,1	3,8	3,6	3,5	4,1	3,9
	3,5	3,5	4,1	3,9	3,8	3,6	4,1	3,8
	9,7	10,8	13,6	15,0	13,3	13,7	13,0	13,9
II. Aufteilung der Anbauflächen (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Getreide	414,7	409,7	690,6	699,4	1.313,7	1.375,9	794,6	817,1
Kartoffeln	4,5	7,3	80,2	69,1	96,4	88,3	84,9	68,4
Ölsaaten	138,8	132,0	197,7	180,7	423,5	385,9	243,4	223,4
dv. Winterapps als Nahrungsmittel	130,4	121,6	192,7	176,6	417,5	357,4	226,8	207,5
dv. Winterapps als NaWaRo	90,0	107,0	73,8	65,5	449,0	390,0	139,0	164,2
Zuckerrüben	39,3	30,3	69,0	71,0	98,0	95,0	72,4	73,6
Nachwachsende Rohstoffe	63,3	19,7	122,6	110,6	77,5	173,5	104,2	106,6
Nichtgenutzte Fläche	38,4	29,6	59	55	101,9	97,7	68,5	64,7
dv. nichtgenutzte Ackerfläche	28,7	28,8	59	56	107,0	102,3	67,9	63,7
Ackerfütter	78,3	87,9	195,6	214,8	371,8	385,1	216,1	232,3
Getreide	51,1	50,1	48,1	48,7	46,9	48,8	47,9	48,8
Kartoffeln	0,6	0,9	5,6	4,8	3,4	3,1	5,1	4,1
Ölsaaten	17,1	16,2	13,8	12,6	15,1	13,7	14,7	13,4
dv. Winterapps als Nahrungsmittel	16,1	14,9	13,4	12,3	14,9	12,7	13,7	12,4
dv. Winterapps als NaWaRo	11,1	13,1	5,1	4,6	16,0	13,8	8,4	9,8
Zuckerrüben	4,8	3,7	4,8	4,9	3,5	3,4	4,4	4,4
Nachwachsende Rohstoffe	7,8	2,4	8,5	7,7	2,8	6,2	6,3	6,4
Nichtgenutzte Fläche	4,7	3,6	4,1	3,8	3,6	3,5	4,1	3,9
dv. nichtgenutzte Ackerfläche	3,5	3,5	4,1	3,9	3,8	3,6	4,1	3,8
Ackerfütter	9,7	10,8	13,6	15,0	13,3	13,7	13,0	13,9

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 11 Übersicht nach Betriebsgröße II

Betriebsgröße	unter 1000 ha		1000 bis 2000 ha		über 2000 ha		Gesamtdurchschnitt	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Anzahl der Unternehmen	15	14	55	56	22	22	92	92
		± in %		± in %		± in %		± in %
III. Zusammensetzung der Viehbestände (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Viehbestand insges.	361,8	383,1	801,3	788,9	1.177,4	1.213,5	837,8	845,1
dv. Milchkühe	194,1	202,0	361,1	357,7	542,5	553,4	376,3	378,3
dv. Sonst. Rindvieh	133,8	141,5	303,4	297,8	539,5	533,1	337,9	334,0
dv. Mastschw eine > 50 kg	30,0	60,0	218,9	207,2	146,7	254,7	171,0	218,6
dv. Sauen > 50 kg	511,8	488,9	121,7	115,2	178,8	199,9	174,0	172,6
GV/100 ha LF	44,6	46,9	55,8	54,9	42,1	43,0	50,5	50,5
		± in %		± in %		± in %		± in %
IV. Erträge und Leistungen (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Getreide	59,6	53,9	59,8	62,5	60,4	55,1	59,9	59,4
Kartoffeln	361,8	383,6	355,7	293,5	392,4	349,6	377,1	333,2
Winterraps	42,0	32,8	40,8	34,6	42,0	36,3	41,3	34,7
Zuckerrüben	535,9	590,6	616,0	525,9	608,3	578,7	604,2	545,0
		± in %		± in %		± in %		± in %
Bruttomilchleistung je Kuh u. Jahr	8.561,0	8.422,8	8.376,3	8.559,3	9.128,2	9.126,3	8.620,5	8.692,2
dar. Marktleistung	8.073,7	8.030,3	8.310,9	8.318,0	8.834,4	8.746,2	8.396,1	8.371,9
Fett	4,2	4,1	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0
Eiweiß	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4
Aufgezogene Ferkel (je Sau u. Jahr)	24,0	23,5	24,8	22,6	25,2	23,0	24,9	22,8
Tageszunahmen (Mastschw eine)	763,0	644,5	714,7	732,6	778,0	710,0	744,2	711,9
Tageszunahmen (Mastbullen)	937,5	935,0	1.048,8	1.091,3	1.039,6	1.041,4	1.028,3	1.040,4
Deutscher Raiffeisenverband e.V.								

Tabelle 12 Übersicht nach Betriebsgröße III

Betriebsgröße	unter 1000 ha		1000 bis 2000 ha		über 2000 ha		Gesamtdurchschnitt						
	2009/10	± in %	2009/10	± in %	2009/10	± in %	2009/10	± in %					
Anzahl der Unternehmen	15		55		22		92						
	2008/09		2008/09		2008/09		2008/09						
	14		56		22		92						
V. Kennzahlen aus G + V und Bilanz (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)													
Umsatzerlöse gesamt	T €	1.040,0	1.125,3	-7,6%	1.929,5	2.085,4	-7,5%	3.587,4	4.027,9	-10,9%	2.180,9	2.403,8	-9,3%
dv. landwirtschaftl. Erzeugnisse	T €	1.027,8	1.118,7	-8,1%	1.729,9	1.893,2	-8,6%	3.056,6	3.509,8	-12,9%	1.932,7	2.161,9	-10,6%
dv. Pflanzenbau	T €	465,2	509,7	-8,7%	839,5	1.006,8	-16,6%	1.607,0	1.906,8	-15,7%	962,0	1.146,4	-16,1%
dv. Tierproduktion	T €	602,8	655,8	-8,1%	1.041,9	1.034,2	0,7%	1.678,4	1.856,1	-9,6%	1.116,2	1.167,9	-4,4%
dv. Rindvieh	T €	80,5	97,9	-17,8%	152,9	152,9	0,0%	258,5	255,3	1,2%	167,7	169,6	-1,1%
dv. Milch	T €	402,8	434,5	-7,3%	790,4	776,4	1,8%	1.264,6	1.373,5	-7,9%	837,8	858,1	-2,4%
dv. Schw ein/Geflügel	T €	877,9	1.262,8	-30,5%	562,8	508,4	10,7%	681,6	877,7	-22,3%	638,6	686,9	-7,0%
dv. Handelsumsätze	T €				576,7	467,0	23,5%	818,7	893,2	-8,3%	686,7	633,8	8,4%
dv. Dienstleistungen	T €	20,3	10,3	97,1%	86,3	91,8	-5,9%	232,7	223,9	4,0%	108,9	109,6	-0,7%
Umsatzerlöse gesamt je Voll-AK	T €	76,3	85,1	-10,4%	83,7	89,5	-6,5%	81,3	90,6	-10,2%	82,0	89,6	-8,5%
Bestandsänderungen	T €	-7,4	8,2	-190,2%	-4,8	15,3	-131,3%	6,5	-50,4	-112,8%	-2,4	-2,0	18,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	T €	32,5	21,3	52,6%	11,8	12,5	-5,7%	49,3	51,6	-4,4%	25,1	28,2	-11,0%
Sonstige betriebliche Erträge	T €	410,6	377,7	8,7%	739,7	768,1	-3,7%	1.444,7	1.466,7	-1,5%	854,6	875,7	-2,4%
dv. Ausgleichszahlungen, Prämien usw.	T €	319,9	290,8	10,0%	589,0	556,7	2,2%	1.043,3	1.050,9	-0,7%	641,8	629,8	1,9%
Aufwand insgesamt	T €	1.368,3	1.449,4	-5,6%	2.542,1	2.877,9	-5,1%	4.793,4	5.172,9	-7,3%	2.889,1	3.087,6	-6,4%
dv. Materialaufwand	T €	650,2	729,1	-10,8%	1.086,4	1.219,9	-10,9%	2.103,4	2.425,8	-13,3%	1.258,5	1.433,6	-12,2%
dv. Personalaufwand	T €	322,4	333,0	-3,2%	647,0	657,7	-1,6%	1.253,0	1.303,6	-3,9%	739,0	762,8	-3,1%
dv. Abschreibungen	T €	116,8	113,3	3,1%	255,6	255,0	0,3%	504,1	482,3	4,5%	292,4	287,8	1,6%
dv. sonst. betriebl. Aufwendungen	T €	251,2	247,9	1,3%	490,0	489,1	0,2%	843,7	877,7	-3,9%	535,6	545,3	-1,8%
dv. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	T €	28,5	26,0	9,6%	63,6	56,6	12,3%	85,7	79,5	7,9%	63,2	57,4	10,0%
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	T €	66,1	62,0	6,6%	127,0	189,1	-32,8%	280,2	300,5	-6,8%	153,7	196,4	-21,7%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	T €	48,8	41,3	18,1%	83,8	129,1	-35,1%	209,7	195,7	7,1%	107,7	131,7	-18,3%
Jahresüberschuss + Personalaufwand	T €AK	27,2	28,3	-3,9%	31,7	33,8	-6,2%	33,2	33,7	-1,7%	31,8	33,4	-4,5%
Bilanzsumme	T €	2.171,1	2.073,7	4,7%	4.892,7	4.684,9	4,4%	9.400,8	9.213,1	2,0%	5.533,9	5.377,9	2,9%
Anlagevermögen	T €	1.297,1	1.175,1	10,4%	3.081,6	2.922,2	5,5%	5.670,8	5.517,1	2,8%	3.413,4	3.280,7	4,0%
Tiervermögen	T €	255,7	245,3	4,3%	446,1	375,3	18,9%	812,9	747,6	8,7%	500,6	503,5	-0,6%
Umlaufvermögen	T €	573,3	586,7	-2,3%	1.332,7	1.303,1	2,3%	2.810,5	2.770,6	1,4%	1.564,8	1.547,7	1,1%
Eigenkapital	T €	1.291,8	1.289,9	0,1%	3.059,5	2.945,1	3,9%	6.534,6	6.330,0	3,2%	3.608,3	3.508,8	2,8%
Fremdkapital	T €	879,3	783,8	12,2%	1.833,1	1.739,7	5,4%	2.866,2	2.883,1	-0,6%	1.925,7	1.869,1	3,0%
Bruttoinvestition	T €	148,8	172,2	-13,6%	372,7	466,7	-20,1%	857,5	951,1	-9,8%	440,0	530,7	-17,1%
Eigenkapitalrentabilität	%	3,96	2,47		2,23	4,46		3,61	3,53		2,80	3,93	
Deutscher Raiffeisenverband e.V.													

Tabelle 13 Übersicht nach Betriebsgröße IV

Betriebsgröße	unter 1000 ha		1000 bis 2000 ha		über 2000 ha		Gesamtdurchschnitt			
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09		
Anzahl der Unternehmen	15	14	55	56	22	22	92	92		
	± in %		± in %		± in %		± in %			
VI. Kennzahlen aus G + V und Bilanz pro ha (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)										
Umsatzerlöse gesamt	€/ha	1.281,5	1.376,8	1.344,5	1.452,2	1.281,4	1.428,0	1.314,0	1.436,8	-8,5%
dv. landwirtschaftl. Erzeugnisse	€/ha	1.266,5	1.368,7	1.205,4	1.318,4	1.091,8	1.244,3	1.164,4	1.292,3	-9,9%
dv. Pflanzenbau	€/ha	573,3	623,7	585,0	701,1	574,0	676,0	579,6	685,2	-15,4%
dv. Tierproduktion	€/ha	742,8	802,3	726,0	720,2	599,5	658,0	672,5	698,1	-3,7%
dr. Rindvieh	€/ha	99,2	119,8	106,6	106,5	92,3	90,5	101,0	101,4	-0,4%
dr. Milch	€/ha	496,4	531,6	550,8	540,6	451,7	487,0	504,8	512,9	-1,6%
dr. Schwein/Geflügel	€/ha	1.081,7	1.545,1	392,1	354,0	243,4	311,2	384,7	410,6	-6,3%
dv. Handelsumsätze	€/ha			401,9	325,2	292,4	316,7	413,7	378,8	9,2%
dv. Dienstleistungen	€/ha	25,0	12,6	60,2	63,9	83,1	79,4	65,6	65,5	0,1%
Bestandsänderungen	€/ha	-9,1	10,0	-3,3	10,6	2,3	-17,9	-1,4	-1,2	19,6%
Anderer aktivierte Eigenleistungen	€/ha	40,0	26,1	8,2	8,7	17,6	18,3	15,1	16,9	-10,3%
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha	505,9	462,1	515,4	534,9	516,0	520,0	514,9	523,4	-1,6%
dr. Ausgleichszahlungen, Prämien usw.	€/ha	394,2	355,8	396,5	387,7	372,6	372,6	386,7	376,5	2,7%
Aufwand insgesamt	€/ha	1.686,1	1.773,4	1.771,4	1.864,8	1.712,1	1.833,9	1.740,7	1.845,5	-5,7%
dr. Materialaufwand	€/ha	801,2	892,1	757,0	849,5	751,3	860,0	758,2	856,9	-11,5%
dr. Personalaufwand	€/ha	397,2	407,5	450,9	458,0	447,6	462,2	445,3	455,9	-2,3%
dr. Abschreibungen	€/ha	143,9	138,6	178,1	177,6	180,0	171,0	176,2	172,0	2,4%
dr. sonst. betriebl. Aufwendungen	€/ha	309,5	303,4	341,4	340,6	301,3	311,2	322,7	325,9	-1,0%
dr. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	€/ha	35,2	31,9	44,3	39,4	30,6	28,2	38,0	34,3	10,9%
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	€/ha	81,5	75,9	88,5	131,7	100,1	106,5	92,6	117,4	-21,1%
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€/ha	60,2	50,6	58,4	89,9	74,9	69,4	64,9	78,7	-17,6%
Bilanzsumme	€/ha	2.675,3	2.537,2	3.409,3	3.262,4	3.357,8	3.266,3	3.334,2	3.214,5	3,7%
Anlagevermögen	€/ha	1.598,3	1.437,7	2.147,3	2.034,9	2.025,5	1.956,0	2.056,6	1.961,0	4,9%
Tiervermögen	€/ha	315,1	300,1	310,9	261,4	290,4	265,0	301,6	300,9	0,2%
Umlaufvermögen	€/ha	706,5	717,8	928,7	907,5	1.003,9	982,2	942,8	925,1	1,9%
Eigenkapital	€/ha	1.591,8	1.578,2	2.131,9	2.050,9	2.334,1	2.244,2	2.174,0	2.097,3	3,7%
Fremdkapital	€/ha	1.083,5	959,0	1.277,4	1.211,5	1.023,8	1.022,1	1.160,2	1.117,2	3,8%
Bruttoinvestition	€/ha	183,4	210,6	259,7	325,0	306,3	337,2	265,1	317,2	-16,4%

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 14 Übersicht nach Eigenkapitalrentabilität I

Rentabilität	erfolgreiche Gruppe		mittlere Gruppe		weniger erfolgreiche Gruppe		Gesamtdurchschnitt	
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09
Anzahl der Unternehmen	23	23	46	46	23	23	92	92
	± in %		± in %		± in %		± in %	
I. Flächen- und Quotenausstattung, Mitglieder- und Arbeitskräftebestand (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	1.493,5	1.447,7	1.789,5	1.842,3	1.583,5	1.574,6	1.659,7	1.673,0
dv. Ackerfläche	1.330,1	1.351,8	1.444,0	1.526,0	1.334,9	1.213,9	1.384,9	1.400,9
dv. Grünland	196,2	112,8	371,4	343,6	257,0	354,0	299,5	294,4
dv. Pachtfläche	1.194,6	1.255,5	1.428,0	1.492,7	1.379,7	1.370,7	1.353,3	1.397,9
Milchquote	2.644,9	2.118,9	3.652,7	3.314,7	2.739,9	2.821,1	3.162,3	3.001,4
Mitglieder	22,8	23,3	45,7	47,0	42,1	43,1	38,8	39,9
Arbeitnehmer	21,4	17,3	32,4	34,4	30,6	30,8	29,1	29,2
Arbeitnehmer	20,9	16,6	28,8	30,9	28,3	29,0	26,6	26,8
dv. landw. Produktionsbereich	16,1	12,6	21,2	22,9	22,4	22,2	20,1	20,1
dv. Auszubildende	2,4	1,7	2,7	3,3	2,8	2,9	2,7	2,9
dv. Mitglieder	11,5	12,8	19,6	20,3	20,5	19,8	17,6	18,1
AK-Besatz in Voll-AK je 100 ha LF	1,40	1,15	1,61	1,67	1,79	1,84	1,60	1,60
II. Aufteilung der Anbauflächen (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)								
Getreide	768,5	865,8	812,6	876,9	793,1	661,4	794,6	817,1
Kartoffeln	130,0	26,5	68,4	53,9	99,2	119,5	84,9	68,4
Ölsaaten	235,4	210,0	257,2	259,1	224,1	166,1	243,4	223,4
dv. Wintertraps als Nahrungsmittel	182,6	191,7	252,2	246,0	219,1	158,0	226,8	207,5
dv. Wintertraps als NaWaRo	17,0	226,0	182,3	198,0	88,0	51,6	139,0	164,2
Zuckerrüben	80,3	101,2	64,3	65,7	82,0	41,2	72,4	73,6
Nachwachsende Rohstoffe	288,4	132,6	26,6	99,5	94,6	79,2	104,2	106,6
Nichtgenutzte Fläche	38,5	22,4	71,0	74,2	101,7	79,2	68,5	64,7
dv. nichtgenutzte Ackerfläche	36,9	21,6	72,6	72,6	101,7	83,9	67,9	63,7
Ackerfutter	179,5	195,7	254,0	244,9	182,2	241,2	216,1	232,3
Getreide	51,5	59,8	45,4	47,6	50,1	42,0	47,9	48,8
Kartoffeln	8,7	1,8	3,8	2,9	6,3	7,6	5,1	4,1
Ölsaaten	15,8	14,5	14,4	14,1	14,2	10,6	14,7	13,4
dv. Wintertraps als Nahrungsmittel	12,2	13,2	14,1	13,4	13,8	10,0	13,7	12,4
dv. Wintertraps als NaWaRo	1,1	15,6	10,2	10,7	5,6	3,3	8,4	9,8
Zuckerrüben	5,4	7,0	3,6	3,6	5,2	2,6	4,4	4,4
Nachwachsende Rohstoffe	19,3	9,2	1,5	5,4	6,0	6,0	6,3	6,4
Nichtgenutzte Fläche	2,6	1,5	4,0	4,0	6,4	5,0	4,1	3,9
dv. nichtgenutzte Ackerfläche	2,5	1,5	4,1	3,9	6,4	5,3	4,1	3,8
Ackerfutter	12,0	13,5	14,2	13,3	11,5	15,3	13,0	13,9

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 15 Übersicht nach Eigenkapitalrentabilität II

Rentabilität	erfolgreiche Gruppe		mittlere Gruppe		weniger erfolgreiche Gruppe		Gesamtdurchschnitt			
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09		
Anzahl der Unternehmen	23	23	46	46	23	23	92	92		
		± in %		± in %		± in %		± in %		
III. Zusammensetzung der Viehbestände (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)										
Viehbestand insges.	GV	652,1	463,2	939,5	941,0	743,6	794,7	837,8	845,1	-0,9%
dv. Milchkuhe	GV	312,7	290,6	432,2	427,6	328,5	328,9	376,3	378,3	-0,5%
dv. Sonst. Rindvieh	GV	267,3	212,1	381,4	341,3	281,0	334,5	337,9	334,0	1,1%
dv. Mastschw eine > 50 kg	GV	469,0	220,0	163,3	289,5	112,1	94,3	171,0	218,6	-21,8%
dv. Sauen > 50 kg	GV	104,6	213,5	220,2	193,3	70,2	119,2	174,0	172,6	0,8%
GV/100 ha LF		43,7	32,0	52,5	51,1	47,0	50,5	50,5	50,5	-7,0%
IV. Erträge und Leistungen (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)										
Getreide	dt/ha	61,1	66,5	62,2	63,9	55,8	45,4	59,9	59,4	0,9%
Kartoffeln	dt/ha	414,4	363,1	379,1	357,3	312,2	263,9	377,1	333,2	13,2%
Winterraps	dt/ha	40,9	39,1	42,2	35,7	40,1	28,0	41,3	34,7	18,8%
Zuckerrüben	dt/ha	586,5	551,9	617,6	558,8	592,2	461,2	604,2	545,0	10,9%
Bruttomilchleistung je Kuh u. Jahr	kg	8.913,5	8.141,6	8.498,6	8.922,8	8.658,8	8.460,3	8.620,5	8.692,2	-0,8%
dar. Marktleistung	kg	8.603,7	8.059,8	8.346,2	8.451,9	8.331,1	8.358,5	8.396,1	8.371,9	0,3%
Fett	%	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	4,0	0,2%
Eiweiß	%	3,5	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	3,4	0,6%
Aufgezogene Ferkel (je Sau u. Jahr)	St.	26,2	21,2	24,8	23,8	24,0	22,7	24,9	22,8	8,9%
Tageszunahmen (Mastschw eine)	g	769,5	756,0	755,0	711,8	710,0	676,8	744,2	711,9	4,5%
Tageszunahmen (Mastbullen)	g	957,5	963,0	1.059,0	1.053,0	983,3	1.040,7	1.028,3	1.040,4	-1,2%

Deutscher Raiffeisenverband e.V.

Tabelle 16 Übersicht nach Eigenkapitalrentabilität III

Rentabilität	erfolgreiche Gruppe		mittlere Gruppe		weniger erfolgreiche Gruppe		Gesamtdurchschnitt				
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09			
Anzahl der Unternehmen	23	23	46	46	23	23	92	92			
	± in %		± in %		± in %		± in %				
V. Kennzahlen aus G + V und Bilanz (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)											
Umsatzerlöse gesamt	T €	1.850,3	2.240,4	-17,4%	2.407,8	2.729,6	-11,8%	2.180,9	2.403,8	-9,3%	
dv. landwirtschaftl. Erzeugnisse	T €	1.695,4	2.195,0	-22,8%	2.099,5	2.399,0	-12,5%	1.932,7	2.161,9	-10,6%	
dv. Pflanzenbau	T €	941,8	1.627,0	-42,1%	1.028,8	1.189,7	-13,5%	962,0	1.146,4	-16,1%	
dv. Tierproduktion	T €	975,3	961,2	1,5%	1.231,3	1.293,7	-4,8%	1.116,2	1.167,9	-4,4%	
dv. Rindvieh	T €	132,5	154,9	-14,4%	169,8	156,6	8,4%	137,2	156,5	-12,3%	
dv. Milch	T €	738,6	642,8	14,9%	966,3	979,4	-1,3%	701,1	763,6	-8,2%	
dv. Schwein/Geflügel	T €	675,6	794,0	-14,9%	685,1	864,4	-20,7%	525,8	371,3	41,6%	
dv. Handelsumsätze	T €	865,8	57,4	1407,2%	900,2	728,9	23,5%	686,7	633,8	8,4%	
dv. Dienstleistungen	T €	45,0	45,9	-2,1%	125,9	173,6	-27,5%	108,9	109,6	-0,7%	
Umsatzerlöse gesamt je Voll-AK	T €	88,5	134,7	-34,3%	83,7	88,5	-5,3%	82,0	89,6	-8,5%	
Bestandsänderungen	T €	-4,9	3,7	-233,3%	2,6	-8,0	-8,0	-7,4	6,8	-2,4	18,6%
Andere aktivierte Eigenleistungen	T €	6,3	5,7	11,4%	30,3	33,2	-8,5%	26,0	20,9	24,4%	-11,0%
Sonstige betriebliche Erträge	T €	791,8	801,1	-1,2%	920,3	969,3	-5,1%	791,5	763,4	3,7%	854,6
dv. Ausgleichszahlungen, Prämien usw.	T €	575,1	522,3	10,1%	690,8	693,1	-0,3%	608,0	600,9	1,2%	641,8
Aufwand insgesamt	T €	2.334,1	2.504,5	-6,8%	3.160,2	3.512,3	-10,0%	2.896,5	2.798,9	3,5%	2.889,1
dv. Materialaufwand	T €	1.015,9	1.180,3	-13,9%	1.336,6	1.577,7	-15,3%	1.324,3	1.365,8	-3,0%	1.258,5
dv. Personalaufwand	T €	582,8	541,3	7,7%	827,7	907,0	-8,7%	721,8	697,8	3,4%	739,0
dv. Abschreibungen	T €	237,8	205,7	15,6%	322,4	347,2	-7,1%	289,9	252,3	14,9%	292,4
dv. sonst. betriebl. Aufwendungen	T €	435,9	527,9	-17,4%	601,9	615,7	-2,2%	510,6	428,9	19,1%	535,6
dv. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	T €	60,4	49,3	22,4%	71,4	63,2	13,0%	50,4	54,0	-6,7%	63,2
Ergebnis der gewöhnl. Geschäftstätigkeit	T €	331,9	525,5	-36,9%	179,2	194,8	-8,0%	-65,5	-100,3	34,7%	153,7
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	T €	266,2	390,0	-31,8%	127,7	142,0	-10,1%	-83,3	-123,3	32,5%	107,7
Jahresüberschuss + Personalaufwand	T € / AK	40,6	56,0	-27,5%	33,2	34,0	-2,3%	22,5	19,8	13,6%	31,8
Bilanzsumme	T €	4.530,9	4.269,1	6,1%	6.196,1	6.504,4	-4,7%	5.169,1	4.185,5	23,5%	5.533,9
Anlagevermögen	T €	2.896,8	2.564,0	13,0%	3.775,8	3.939,1	-4,1%	3.182,7	2.649,4	20,1%	3.413,4
Tiervermögen	T €	383,4	326,1	17,6%	584,8	562,2	4,0%	437,9	494,0	-11,4%	500,6
Umlaufvermögen	T €	1.182,4	1.477,2	-20,0%	1.768,4	1.844,5	-4,1%	1.523,4	1.021,5	49,1%	1.564,8
Eigenkapital	T €	2.652,8	2.635,6	0,7%	4.143,4	4.467,2	-7,2%	3.452,0	2.427,2	42,2%	3.608,3
Fremdkapital	T €	1.878,1	1.633,5	15,0%	2.052,7	2.037,1	0,8%	1.717,1	1.758,4	-2,3%	1.925,7
Bruttoinvestition	T €	498,9	598,9	-16,7%	403,2	550,4	-26,7%	449,4	431,6	4,1%	440,0
Eigenkapitalrentabilität	%	11,07	16,32	-3,2	3,0	3,2	-5,4	2,80	3,93	-17,1%	
Deutscher Raiffeisenverband e.V.											

Tabelle 17 Übersicht nach Eigenkapitalrentabilität IV

Rentabilität	erfolgreiche Gruppe		mittlere Gruppe		weniger erfolgreiche Gruppe		Gesamtdurchschnitt		
	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	2009/10	2008/09	
Anzahl der Unternehmen	23	23	46	46	23	23	92	92	
	± in %								
VI. Kennzahlen aus G + V und Bilanz pro ha (Durchschnitt der Betriebe mit entsprechenden Angaben)									
Umsatzerlöse gesamt	€/ha	1.238,9	1.547,5	1.345,5	1.481,6	1.293,6	1.219,9	1.314,0	1.436,8
dv. landw. Wirtschaftl. Erzeugnisse	€/ha	1.135,2	1.516,1	1.173,2	1.302,2	1.159,4	1.066,2	1.164,4	1.292,3
dv. Pflanzenbau	€/ha	630,6	1.123,8	574,9	645,7	551,3	400,0	579,6	685,2
dv. Tierproduktion	€/ha	653,0	663,9	688,1	702,2	635,8	666,2	672,5	698,1
dr. Rindvieh	€/ha	88,7	107,0	94,9	85,0	86,7	99,4	101,0	101,4
dr. Milch	€/ha	494,5	444,0	540,0	531,6	442,8	484,9	504,8	512,9
dr. Schwein/Geflügel	€/ha	452,4	548,5	382,8	469,2	332,1	235,8	384,7	410,6
dv. Handelsumsätze	€/ha	579,7	39,7	503,0	395,7	203,8	472,3	413,7	378,8
dv. Dienstleistungen	€/ha	30,1	31,7	70,3	94,2	92,2	41,2	65,6	65,5
Bestandsänderungen	€/ha	-3,3	2,6	1,5	-4,3	-4,7	4,3	-1,4	-1,2
Andere aktivierte Eigenleistungen	€/ha	4,2	3,9	17,0	18,0	16,4	13,3	15,1	16,9
Sonstige betriebliche Erträge	€/ha	530,1	553,4	514,3	526,1	499,8	484,8	514,9	523,4
dr. Ausgleichszahlungen, Prämien usw.	€/ha	385,1	360,7	386,0	376,2	383,9	381,6	386,7	376,5
Aufwand insgesamt	€/ha	1.562,8	1.729,9	1.765,9	1.906,4	1.829,3	1.777,5	1.740,7	1.845,5
dr. Materialaufwand	€/ha	680,2	815,2	746,9	856,4	836,3	867,4	758,2	856,9
dr. Personalaufwand	€/ha	390,2	373,9	462,5	492,3	455,8	443,2	445,3	455,9
dr. Abschreibungen	€/ha	159,2	142,1	180,2	188,5	183,1	160,2	176,2	172,0
dr. sonst. betriebl. Aufwendungen	€/ha	291,9	364,7	336,3	334,2	322,4	272,4	322,7	325,9
dr. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	€/ha	40,5	34,1	39,9	34,3	31,9	34,3	38,0	34,3
Ergebnis der gew. Geschäftstätigkeit	€/ha	222,2	363,0	100,1	105,7	-41,4	-63,7	92,6	117,4
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	€/ha	178,2	269,4	71,4	77,1	-52,6	-78,3	64,9	78,7
Bilanzsumme	€/ha	3.033,7	2.948,8	3.462,4	3.530,5	3.264,4	2.658,1	3.334,2	3.214,5
Anlagevermögen	€/ha	1.939,6	1.771,0	2.109,9	2.138,1	2.010,0	1.682,6	2.056,6	1.961,0
Tiervermögen	€/ha	256,7	225,3	326,8	305,1	276,6	313,7	301,6	300,9
Umlaufvermögen	€/ha	791,7	1.020,3	988,2	1.001,2	962,1	648,8	942,8	925,1
Eigenkapital	€/ha	1.776,2	1.820,5	2.315,3	2.424,8	2.180,0	1.541,4	2.174,0	2.097,3
Fremdkapital	€/ha	1.257,5	1.128,3	1.147,0	1.105,7	1.084,4	1.116,7	1.160,2	1.117,2
Bruttoinvestition	€/ha	334,0	413,7	225,3	298,7	283,8	274,1	265,1	317,2
Deutscher Raiffeisenverband e.V.	€/ha								

Deutscher Raiffeisenverband e.V.
Abteilung Markt und Umwelt
Bearbeitung: Christina Wagner, Guido Seedler

Pariser Platz 3
10117 Berlin
Telefon (030) 856214-410

Mail: info@drv.raiffeisen.de
www.raiffeisen.de

Fotos: DRV